

# Glütschbach- Post



18. Thieracherer Weihnachtsmärkt November 2016

# Willkommen in Uetendorf



**Roger Schenk**  
Bahnhofstrasse 9, 3661 Uetendorf  
033 227 19 65, roger.schenk@bekb.ch



**B E K B | B C B E**



Willy und Silvia Hadorn  
Postgasse 3  
3665 Wattenwil  
Telefon 033 356 56 06  
**ortho-hadorn.ch**

#### Gesundheitsschuhe

- Finn-Comfort
- Waldläufer
- Solidus
- Think
- Birkenstock

- gratis Computer-Fusskontrolle
- Schuhreparaturen
- Korrekturen
- Einlagen
- Verkürzungsausgleiche

#### Laufband-Fussdruckmessung

#### Wander- & Freizeitschuhe (ganzes Jahr 10%-40% Rabatt)

- Lowa
- Scarpa
- Sportiva
- HANWAG

Offizieller Lieferant IV, MV, Suva, KK

Mittwoch geschlossen



**CarXpert –  
Ihr Partner für alles  
rund ums Auto!**

Allmendweg 4A, 3634 Thierachern  
Telefon 033 345 95 10, Natel 079 311 14 87

Preiswerte Occasionen unter  
[www.topgarage.ch](http://www.topgarage.ch)

## HOLZBAU HÄHLEN

### Benjamin Hählen

Hohlengasse 21  
3661 Uetendorf

Natel 078 615 66 40  
Telefon 033 345 66 44  
[holzbauhaehlen@gmx.ch](mailto:holzbauhaehlen@gmx.ch)

## Bevor der Frühling chunnt: Winterschnitt vom Profi!



[www.bb-gartenbau.ch](http://www.bb-gartenbau.ch)

Telefon: 033 439 30 70

# Liebe Leserinnen und Leser

## Auf und davon...

Ein Migrationsexperte stellte kürzlich in einem Interview mit der Neuen Zürcher Zeitung fest, dass Auswanderer praktisch als Landesverräter behandelt würden, dabei seien sie eine Bereicherung für die Wirtschaft. Auslandschweizer machen derzeit etwa einen Zehntel aller Schweizer Staatsangehörigen aus und besitzen seit 1974 das Stimm- und Wahlrecht bei Wahlen und Volksabstimmungen auf nationaler Ebene. Die Gründe für einen Auslandsaufenthalt auf Zeit oder Dauer sind vielfältig. Einige sind auf der Suche nach einer neuen Arbeitstätigkeit, andere wiederum möchten ihren Lebensabend in der Ferne verbringen. Diverse Fernsehformate bewirtschaften das Thema: «Auf und davon», «Die schlimmsten Schicksale der TV-Auswanderer» oder «Mein neues Leben», etc. Im 19. und 20. Jahrhundert trieb die wirtschaftliche Not zehntausende Schweizer ins Ausland. Hunger, Armut und Arbeitslosigkeit zwangen unsere Wirtschaftsflüchtlinge zu einem Leben ausserhalb der Familie, weit weg von der Heimat. Im Februar 1855 mussten 305 Auswanderer im heutigen Rothrist ihren Angehörigen und Freunden Lebewohl

sagen. Von Basel ging es via Le Havre an der französischen Kanalküste weiter mit einem Segelschiff nach New Orleans in die Neue Welt. Diese Auswanderer, immerhin rund 13 Prozent der Rothrister Bevölkerung, gingen nicht freiwillig. Die Verlierer der Industrialisierung wurden armengenessig. Weil die Gemeinde das nicht mehr verkraften konnte, drängte man die Menschen zu diesem Schritt. Die grossen Auswanderungswellen führten beispielsweise im Kanton Tessin zu einer spürbaren Entlastung, aber auch zu entleerten Landschaften mit einem ungleichen Geschlechterverhältnis. Die Auswanderer aus Rothrist überlebten die beschwerliche Reise nach Amerika, wurden aber vorerst nicht in das Land gelassen. Man befürchtete fremdenfeindliche Reaktionen durch Einheimische. Ein Helfer organisierte in der Folge ein Dampfboot und holte die Anreisenden direkt vom Segelschiff ab. Damit gelangten die Rothrister über den Mississippi nach St. Louis. Heutzutage würde man einen solchen Helfer als Schlepper bezeichnen.

Lelia Arn

## Impressum

40. Jahrgang, Nr. 1, Februar 2017  
Auflage: 1'300 Exemplare

### Herausgeber

Einwohnergemeinde Thierachern

### Redaktion

Lelia Arn (Leitung), Sven Heunert,  
Giulia Capizzi, Michael Reber,  
Christoph Schenk

### Kontaktperson für

**Inhalt / Redaktion / Leserkontakte / Inserate**  
Tel. 033 346 00 46 (Gemeindeverwaltung)

### Adresse der Redaktion, Inserate, Abonnemente

Redaktion «Glütschbachpost»  
(Gemeindeverwaltung),  
Dorfstrasse 1, 3634 Thierachern  
gemeindeverwaltung@thierachern.ch

### Erscheinungsweise und Redaktionsschluss

1. Februar – 1. April – 1. Juni – 1. August –  
1. Oktober – 1. Dezember  
Redaktionsschluss ist der 12. des Vormonats.  
Die Redaktion behält sich ausdrücklich das  
Recht vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen,  
auf eine nächste Ausgabe zu verschieben  
oder ganz zu streichen. Beiträge mit ehrver-  
letzendem Inhalt werden zurückgewiesen.

### Produktion

Gerber Druck AG, 3612 Steffisburg,  
www.gerberdruck.ch, info@gerberdruck.ch

## Inhalt

Gemeindehaus	4
Primarschule	14
Oberstufenschule	18
Kirche	20
Parteien, Vereine	22
Kunterbuntes	25

«  
Ich kaufe gerne im Dorf ein, da treffe ich  
immer jemanden zum Plaudern.  
»

## Veranstaltungskalender 1. Februar – 31. März

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
1.2.	Geschichtenachmittag	Bibliothek	Aula
3.2.	Hauptversammlung	Musikgesellschaft Thierachern	
9.2.	Wanderung	Wandergruppe KG Thierachern	Region Habkern
10.2.	Hauptversammlung	Frauenverein	Pfruendschüür
4.3.	Konzert	Jodlerklub/Trachtenchörl	Mehrzweckhalle
7.3.	Hauptversammlung	SP Thierachern/unabhängige Wählerinnen & Wähler	Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung
8.3.	Wanderung	Wandergruppe KG Thierachern	Region U'langenegg/Brenzikofen
10.3.	Hauptversammlung	Schützen	Restaurant Bären
11.3.	Konzert	Jodlerklub/Trachtenchörl	Mehrzweckhalle
17.3.	Kino	Bibliothek	Aula
25.3.	Frühlingsfest	Turnen Thierachern	Mehrzweckhalle

Gerne ergänzen wir den Veranstaltungskalender auch mit Ihren Terminen!  
Entsprechende Mitteilungen nimmt die Gemeindeschreiberei unter 033 346 00 46 entgegen.



## Gemeindeverwaltung

**Tel. Gemeindeverwaltung**

033 346 00 46

**Fax Gemeindeverwaltung**

033 346 00 40

**Tel. Sozialdienste (Büro Uetendorf)**

033 346 40 72 / 033 346 40 70

**Mail-Adresse**

gemeindeverwaltung@thierachern.ch

**Schalteröffnungszeiten**

**Montag, Dienstag, Freitag**

8–12 Uhr / 14–17 Uhr

**Donnerstag**

8–12 Uhr / 14–18 Uhr

**Mittwoch**

Für Publikumsverkehr geschlossen

**Sprechstunde**

**des Gemeinderatspräsidenten**

Gerne empfängt Sie der Gemeinderatspräsident Sven Heunert persönlich, damit Ihr Anliegen im Rahmen einer Sprechstunde thematisiert werden kann. Nehmen Sie dafür bitte mit Sven Heunert Kontakt auf.

*Sven Heunert, Gemeinderatspräsident,*

*079 875 38 46, sven.heunert@thierachern.ch*

pro Stunde Fr. 108.–, Mindesttarif Fr. 22.– für 1 bis 10 Minuten (inkl. MwSt). Die Kosten sind direkt nach dem Häckseln dem Personal des Werkhofes zu bezahlen. Um Ihre Kosten möglichst tief zu halten, ist eine Mithilfe von Ihrer Seite beim Häckseln erforderlich. Achtung: Im Abfuhrkalender wurde irrtümlich Freitag, anstatt Montag, aufgeführt.

## Kompost

Die Bauverwaltung Thierachern organisiert eine Kompostaktion. Der Preis für die Komposterde, ausgefiltert und ausgesiebt, beträgt Fr. 63.– je m<sup>3</sup>, exkl. 8% MwSt, franko Domizil. Die Lieferung erfolgt je nach Witterung Ende März/Anfang April. Die Besteller werden betreffend Liefertermin vorgängig telefonisch oder per Email informiert.

Die Grüngutabfuhr der Gemeinde Thierachern wird als Feldrandkompostierung deponiert und zu Kompost verarbeitet. Dieser Kompost eignet sich sehr gut als Dünger und Bodenverbesserer für den Garten. Interessenten für diesen Kompost können bei der Bauverwaltung einen Bestellschein beziehen (033 346 00 45) und diesen bis spätestens 15. März der Bauverwaltung Thierachern zustellen.

*Bauverwaltung*

## Verabschiedung Hans Jörg Kast

### 16 Jahre im Dienst der Gemeinde

Während dieser Zeit standen für Hans Jörg Kast die Begegnung mit Menschen in unterschiedlichsten Situationen im Zentrum seiner Arbeit als Gemeinderat und als Gemeindepräsident. Am 5. Dezember 2016, seiner letzten Gemeindeversammlung als Gemeindepräsident, wurde Hans Jörg gebührend verabschiedet.

### Politik

Am 5. November 2000 wurde Hans Jörg Kast im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen in den Gemeinderat Thierachern gewählt. Während seiner Tätigkeit als Leiter des Ressorts Soziales hat er unter anderem Geschäfte wie die Gründung der regionalen Spitex Glütsch, die Regionalisierung der Sozialdienste, den Aufbau der Regionalen Jugendarbeit in Uetendorf und die Überführung des Uetendorfer Altersheims Turmhuus in eine Stiftung betreut.

Fünf Jahre später übernahm Hans Jörg Kast das Vizepräsidium an der Seite von Vreni Blesi als Gemeindepräsidentin. Am 28. November 2010 wurde er in einer Kampfwahl als Vertreter der SP zum neuen Gemeindepräsidenten gewählt. Wichtige Geschäfte während der Präsidialzeit waren der neue Auftritt unserer Gemeinde mit dem Slogan «Thierachern – zu Hause zwischen Stadt und Land», die Umfahrungsstrasse, die Deponie

## Aus der Bauverwaltung

### Abfallentsorgung

**Altpapier**

**Mittwoch, 8. Februar**

**durch die Oberstufenschule**

Das Altpapier am Abfuhrtag gebündelt bis um 7 Uhr an den Hauskehrrechtsammelstellen bereitstellen. Wir bitten Sie, nicht zu schwere Papierbündel zu machen. **Papier-Tragtaschen sind nicht recycelbar und gehören in die Kehrrechtabfuhr!**

**Kartonsammlung**

**Dienstag, 7. März**

Karton am Abfuhrtag bis um 7 Uhr an den Hauskehrrechtsammelstellen bereitstellen. Papier-Tragtaschen sind nicht recycelbar und gehören in die Kehrrechtabfuhr!

**Häckseldienst**

**Montag, 13. März**

Telefonische Anmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung bis Freitag, 10. März entgegen. Die Gebühren betragen

## Erteilte Baubewilligungen

- **Christine Bürki**  
Schwandstr. 10, 3634 Thierachern  
Erstellen eines Autoabstellplatzes  
(nachträgliches Baugesuch)
- **Markus Fankhauser**  
Oberei 321b, 3618 Süderen  
**Hans Fankhauser**  
Oberei 321a, 3618 Süderen  
**Alexander Gobeli**  
Gstaadstrasse 79, 3792 Saanen  
**Stefan Gobeli**  
Steineren-Str. 17, 3770 Zweisimmen  
Neubau Mehrfamilienhaus mit  
7 Wohneinheiten und Einstellhalle
- **Rahel Fankhauser Ruchti**  
Höfli 301, 3634 Thierachern  
Umnutzung Schopf zu Pferdestall /  
Erstellen Allwetterauslauf / Aufstellen  
eines gedeckten Anhängers zwecks  
Zwischenlagerung des Pferdemistes
- **Thomas Rentsch, Elsbeth Rentsch-  
Lörtscher und Angela Beyeler**  
Niesenstrasse 61, 3634 Thierachern  
Aufbau einer Photovoltaikanlage auf  
dem Dach für Stromproduktion



Eyacher und erste Fusionsabklärungen mit Uebeschi. Das Projekt einer Schulzusammenarbeit mit Amsoldingen führte 2016 zur Gründung einer gemeinsamen Schule. Während seiner Amtszeit gab es für ihn mit dem Brand des Bauernhauses im Eyacher, bei dem zwei Einwohner ihr Hab und Gut verloren sowie mit dem überraschenden Tod unseres langjährigen Finanzverwalters Hans Peter Wittwer auch belastende und traurige Momente.

### Person

Bildlich – rein äusserlich – könnte man ihn als den Mann mit dem Rucksack beschreiben, den man auf seinem Gang zur Gemeindeverwaltung schon von weitem an seinem Schritt und seiner Silhouette erkennt. Mit dieser Aussensicht wird man Hans Jörg keinesfalls gerecht. Er ist ein Mensch, der an sich sehr hohe ethische Ansprüche stellt, die er auch lebt. Er ist nicht von der Sorte, die Wasser predigen und Wein trinken, denn er macht sich oft tiefgründige Gedanken, ist nicht oberflächlich. Mit seinem Pflichtbewusstsein war das Amt für ihn zeitweise auch eine Last. Öffentliche Auftritte und die damit verbundenen Reden, die er exakt vorbereitete, waren für ihn eine mit dem Amt verbundene Pflicht. Als verlässlicher stiller Schaffer nahm er sich viel Zeit für die gründliche Vorbereitung der Geschäfte und für die Gespräche mit den Einwohnern. Hans Jörg zählt zu den ruhigen, ausgeglichenen Menschen. Feinfühlig und sensibel hatte er für alle ein offenes Ohr.

### Gemeinderat

Für Hans Jörg Kast war es immer wichtig, mit der Verwaltung einen guten, direkten Kontakt zu pflegen. Damit trug er sehr viel zum guten Klima zwischen der Verwaltung, dem Gemeinderat und den Kommissionen bei. Im Gemeinderat war ihm eine konstruktive und innovative Grundhaltung wichtig. Während den Gemeinderatssitzungen war er voll konzentriert und ernsthaft bei der Sache. Als Präsident gab er seine Meinung nicht bereits im Voraus bekannt. Er liess dem Gemeinderat ausreichend Zeit zur Diskussion und zur Beschlussfassung, was dieser ab und zu auch gar ausnutzte. Es war dann ihm überlassen, die Sitzungen so zu führen, dass anschliessend die Zeit doch noch für eine Runde im Bären reichte. Dann blühte er mit seinem Schalk und seinen humorvoll erzählten Geschichten auf.

### Verwaltung

Nicht nur zur Vorbereitung oder für die Erledigung von Geschäften war Hans Jörg auf der Verwaltung anzutreffen. Er strahlte besonders, wenn es zum Znüni etwas Besonderes wie Schoggi, am liebsten Pralinen, gab. Zum Geburtstag erhielt das Gemeindepersonal jeweils ein kleines Geschenk mit einigen persönlichen Zeilen, womit er Allen eine Freude bereiten konnte. Er erkundigte sich auch regelmässig nach dem Wohlergehen beim Verwaltungspersonal. Das war keine Floskel, sondern ernst gemeint. Die Verwaltung mochte und schätzte ihren Chef sehr. Hans Jörg nahm jedes Jahr

voller Begeisterung am Bürosausflug teil; eine gute Gelegenheit, einander unter anderen Voraussetzungen kennen zu lernen.

### Ausstrahlung

Hans Jörg vertrat unsere Gemeinde gegen aussen souverän, zurückhaltend, nie aufdringlich. Er pflegte ein gutes Netzwerk sowohl in der Gemeinde, als auch ausserhalb. Die Beziehung zu unserer tschechischen Partnergemeinde lag ihm am Herzen. Wenn immer möglich nahm er die Möglichkeit zum Austausch mit Vertretern von Sezimovo Usti wahr. Bei seinen politischen Weggefährten verfügt er, was nicht überrascht, über einen ausgezeichneten Ruf. Als wohlverdienten Lohn für die geleistete Arbeit darf Hans Jörg nun die Anerkennung in der Gemeinde und darüber hinaus geniessen.

Seit Neujahr kann er die unzähligen, für das Gemeinwohl eingesetzten Stunden anders nutzen, was ihm mit den vielseitigen Interessen nicht schwer fallen dürfte. Abschliessend danken wir ihm – im Namen der Bevölkerung – von Herzen für seinen unermüdlichen Einsatz, den er für unsere Gemeinde über all die Jahre geleistet hat. Wir wünschen ihm alles Gute, allem voran gute Gesundheit.

*Im Namen der Bevölkerung, der Verwaltung, der Kommissionen und des Gemeinderates*

*Beat Stierli, Vizepräsident des Gemeinderates*





santschi räume

küchen • schränke • schreinerarbeiten

santschi möbel und innenausbau ag  
thunstrasse 23 / 3634 thierachern  
Telefon 033 345 32 93

www.schreinerei-santschi.ch



## Beständigkeit mit Wechsel



Die Legislaturperiode 2017–2020 hat soeben begonnen. Die Zusammensetzung der gewählten Behörden ist trotz Wechsels beständig und ermöglicht es, auf bewährte Erfahrung zurückzugreifen und zielführende Innovation zuzulassen.

Zusammen mit den Behörden und der Verwaltung habe ich mit Freude, Engagement und dem nötigen Respekt die Arbeit als neuer Gemeinderatspräsident aufgenommen. Der Fokus liegt dabei ganz auf unserem wohnenswerten und gesunden Dorf. Thierachern soll sich als moderner, attraktiver und gut erschlossener Wohnort in Stadtnähe weiterentwickeln und dabei seinen ländlichen Charakter erhalten. Es liegt mir am Herzen, mit meinen Ratskollegen und den Kommissionen die transparente und nachhaltige Gemeindepolitik weiterzuführen. Dies bedingt eine gute Gesprächskultur unter den Behörden, mit der Verwaltung sowie mit der Bevölkerung, um bei Entscheiden möglichst alle Interessen miteinzubeziehen. Für diese verbindende Dorfpolitik ist gegenseitiges Vertrauen zentral. Jeder einzelne ist sich seiner Aufgabe bewusst und übernimmt die damit verbundene Verantwortung, sei es zu Hause, an der Arbeit, im Verein, in der Behörde oder der Partei, beim Steuern zahlen oder an der Gemeindeversammlung.

Gerne nutze ich die Gelegenheit allen zu danken, die sich auf irgendeine Weise für unser Dorfleben einsetzen und dabei stets den gegenseitigen Respekt wahren. Unseren drei politischen Dorfparteien und allen Kandidatinnen und Kandidaten danke ich für ihr Engagement. Ich bin stolz, dass wir in unserer Gemeinde tatsächlich noch die Wahl haben. In Thierachern können wir zudem auf eine kompetente und engagierte Verwaltung zählen, die bestrebt ist, unsere Anliegen möglichst umgehend, freundlich und zu unserer Zufriedenheit zu bearbeiten. Wenn erwünscht, empfangen Sie auch gerne persönlich, um ein Anliegen zu besprechen.

**Bis bald in Thierachern –  
«zuhaus zwischen Stadt und Land»!**

Sven Heunert, Gemeinderatspräsident

079 875 38 46

sven.heunert@thierachern.ch

Stehst du auch auf heisse Schlitten?

Eher auf warme Stuben.

LANDI Niesen  
Blumensteinstrasse 28  
3634 Thierachern  
Tel. 033 346 86 86

agrola.ch

0800 HEIZOEL

**AGROLA** the swiss energy  
Wärme und Mobilität



- Büezer-Sandwich
- Mittagsmenu + kleine Speisekarte
- Brotverkauf (auch sonntags)

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 06.45 – 18.45 Uhr

Samstag + Sonntag 07.30 – 12.00 Uhr

## Ressort Soziales

Isabel Glauser, Gemeinderätin



Eben noch haben wir auf's 2016 angestossen und bereits wieder hoben wir unsere Gläser auf das Jahr 2017. Manchmal hat man wirklich das Gefühl, die Zeit zerrinne wie flissendes Wasser durch die Hände. Ein bewegtes, intensives und spannendes Jahr liegt hinter uns und mit Freude, Mut und Elan wollen wir das neu begonnene Jahr in Angriff nehmen. Im sozialen Bereich liegt in diesem Jahr der Fokus u.a. auf folgenden Themen:

### Flüchtlingssituation

Wie bereits in der letzten Juni-Gemeindeversammlung erwähnt, haben wir uns in einer GR-Arbeitsgruppe, zusammen mit der Verwaltung, mit dieser Thematik auseinandergesetzt und Unterkunftsmöglichkeiten für Flüchtlinge in unserer Gemeinde geprüft. Daraus entstand ein Grundlagenpapier, auf welchem alle unsere dorfeigenen Liegenschaften und deren bauliche Zustände ersichtlich sind. Unter Abwägung aller Vor- und Nachteile der verschiedenen Unterkunftsmöglichkeiten in der Gemeinde haben wir festgestellt, dass es aktuell keine optimale Variante gibt und wir als Gemeinderat darauf verzichten, dem Kanton entsprechende Hilfe anzubieten. Das Dossier «Schutzraummöglichkeiten» Thierachern wird durch die Verwaltung ständig aktualisiert und kann bei Bedarf wieder zu Rate gezogen werden.

Die Zunahme der Flüchtlinge und Asylsuchenden fordern die Behörden von Bund, Kanton und Gemeinden natürlich weiterhin heraus. Um für die Gemeinden mehr Klarheit zu schaffen, wird es im März eine Infoveranstaltung für Sozialbehörden im Verwaltungskreis Thun geben. Auf diesen Anlass bin ich schon jetzt sehr gespannt. Wie sich die Situation für uns weiterentwickeln wird, ist aktuell schwer zu sagen...

### Regionale offene Kinder- und Jugendarbeit

Wie bereits im 2015, erlebte die Jugendarbeit auch im 2016 wieder vollen Erfolg. Immer mehr Kinder und Jugendliche besuchen mit Begeisterung die verschiedenen Treffs und auch den «wandernden» Bauwagen, welcher jedes Jahr vom August bis Oktober auf dem Schulhausplatz der Kandermatte in Thierachern steht. Durch das aufgestellte und motivierte Mitarbeiterteam, das jeweils ein abwechslungsreiches Angebot bie-

tet, werden zahlreiche Kinder oft förmlich angezogen. So besuchten z.B. an einem Nachmittag über 70 Kinder das Programm. Auch der 14-tägig stattfindende Jugendtreff New Point wurde im 2016 von über 30 Teenagern in Anspruch genommen. Es ist eine echte Freude, wie sich diese Arbeit seit Herbst 2014 entwickelt hat!

Durch die steigenden Besucherzahlen an den Treffs sind die Jugendarbeiter sehr dankbar für freiwillige Helfer, welche ein paar Stunden mitanpacken. Darum hier ein Aufruf: Wer sich gerne als freiwillige/r Helfer/in der Kinder- oder Jugendarbeit engagieren möchte, darf sich sehr gerne bei mir oder Mike Streit, dem Stellenleiter, melden (078 715 04 55 oder info@jugend-buero.ch).

### Regionale Schulsozialarbeit

In der Dezember-Gemeindeversammlung informierte ich bereits darüber, dass wir aktuell mitten in der Konzeptphase einer allfälligen Einführung einer Schulsozialarbeit stehen. Im letzten Sommer wurde eine Bedarfsabklärung in den Schulen von Thierachern, Amsoldingen, Stocken-Höfen, Uebeschi und Uttigen durchgeführt. Da das Resultat einen klaren Bedarf auswies, haben sich alle Gemeinden entschieden, einen Schritt weiter zu gehen und ein Detailkonzept zu erarbeiten. Dies erfolgt nun in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Uetendorf, welche bereits im 2008 das Angebot der Schulsozialarbeit eingeführt hat. Die Ausarbeitung des Detailkonzepts «Regionale Schulsozialarbeit» stützt sich somit auf die bestehenden Grundlagen in der Gemeinde Uetendorf. Es geht dabei um eine Erweiterung des bestehenden kommunalen Angebotes. Das Detailkonzept soll folgendes beinhalten: Bedarf, Zielsetzungen, Zielgruppen und Leistungsangebote, Organisation und Führung, Abläufe und Vernetzung, Kosten und Finanzierung, rechtliche Grundlagen, Umsetzungsplanung und weitere Angebotsentwicklung. Dies wird uns in der Projektgruppe die nächsten Monate intensiv beschäftigen. Dabei ist es uns ein Anliegen, die Bevölkerung über den jeweiligen Stand auf dem Laufenden zu halten und zu gegebener Zeit wieder zu informieren.

### Bildungslandschaftsmärit 25. März

In dieser Glütschbachpostausgabe finden Sie einen Flyer zu diesem Anlass. Zwischen der Migros und dem Coop in Uetendorf werden am besagten Samstag verschiedene Kinderfremdbetreuungsangebote an Märit-Ständen präsentiert und vorgestellt. Spielgruppen, Kitas, Tageselternverein, Kinder- und Jugendarbeit, usw.



*«Ein neuer Weg ist immer ein Wagnis. Aber wenn wir den Mut haben loszugehen, dann ist jedes Stolpern und jeder Fehltritt ein Sieg über unsere Ängste, unsere Zweifel und Bedenken.»*

Jochen Mariss

**Ich wünsche Ihnen allen ein von Freude erfülltes neues Jahr mit vielen interessanten Weg-Erlebnissen!**

## Der neue Finanzverwalter heisst Michael Aeberhard



Infolge Hinschieds des langjährigen Finanzverwalters Hans Peter Wittwer am 3. August 2016 wurde die Stelle des Finanzverwalters zur Neubesetzung ausgeschrieben. Der neue Finanzverwalter konnte in der Person von Michael Aeberhard gefunden werden. Aktuell ist der 37-Jährige als Finanzverwalter in der Gemeinde Sigriswil tätig. Michael Aeberhard hat im Jahr 2007 die Ausbildung als bernischer Finanzverwalter abgeschlossen und verfügt über das entsprechende Diplom. Er ist verheiratet, Vater einer einjährigen Tochter und lebt in Thierachern. Der Stellenantritt in der Gemeinde Thierachern erfolgt auf den 1. Juni 2017. Mit Michael Aeberhard konnte ein fachlich bestens ausgewiesener Finanzverwalter gefunden werden. Der Gemeinderat heisst ihn herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

**Redaktionsschluss**  
**Glütschbachpost Nr. 2**  
**12. März 2017**

## Jungbürgerfeier 2016

Am 11. November konnte die Delegation des Gemeinderates 14 und damit über die Hälfte der eingeladenen Jungbürger im Restaurant Bären empfangen. Die Jungbürgerfeier ist ein Überbleibsel eines in vielen Kulturen zelebrierten Initiationsrituals, das in unserer Gemeinde hochgehalten wird und bei den Jungen regen Zuspruch findet. Mit 18 Jahren wird das Erreichen der «Mündigkeit» und damit auch die Aufnahme in jene Bevölkerungsschicht gefeiert, welche als Bürger alle Rechten und Pflichten ausüben dürfen. Die Jungbürger müssen oder dürfen rechtlich und moralisch die Verantwortung für das eigene Tun und Handeln übernehmen.

«Was machsch eigentlich im Moment?» war beim Apéro eines der Hauptthemen. Die Stimmung wurde rasch ausgesprochen locker. Beim gemütlichen Winter-Fondue gab es viele Gelegenheiten, Erinnerungen aus der gemeinsamen Schulzeit oder Aktuelles auszutauschen. Beim anschliessenden Wettbewerb konnten sich die JungbürgerInnen mit mehr oder weniger ernsthaften Fragen messen und Preise gewinnen.

Ich forderte die Gästeschar auf, offen für Neues zu bleiben, ohne ungeprüft alt

bewährtes über Bord zu werfen. Neue Entwicklungen in der Wirtschaft, der Gesellschaft und der Politik sind kritisch zu hinterfragen. Sich eine eigene Meinung zu bilden, diese zu vertreten und sich dafür einzusetzen, insbesondere wenn diese nicht zum Mainstream zählt, braucht viel Mut. Es ist wichtiger denn je, sich mit einem persönlichen Engagement in der Gemeinschaft einzubringen und aufeinander zuzugehen. Nur dank dem Einsatz von unzähligen Freiwilligen in Vereinen aber auch in der Politik kann unsere Gemeinschaft funktionieren.

Die Ausübung der neuen Rechte wie Autofahren, das Abschliessen von Verträgen, das Unterschreiben von Entschuldigungen oder von Zeugnissen bringt viele Vorteile. Dabei geht das Recht rasch vergessen, nun nicht nur in der Gemeinde bei Abstimmungen oder Wahlen mitzentscheiden und so Verantwortung übernehmen zu dürfen.

Bei der Übergabe der Bürgerbriefe gab ich der Hoffnung Ausdruck, dass alle JungbürgerInnen auf eine schöne Jugendzeit in Thierachern zurückblicken und damit auf ein gutes Fundament für ihre Zukunft zurückgreifen können. Wir dürfen auf unsere neuen Mitbürger stolz sein.

*Beat Stierli, Vizegemeindepräsident*

## Preiserhöhung GA-Tageskarten

Seit rund 20 Jahren stellt die Gemeinde Thierachern ihren Einwohnern zwei beziehungsweise seit dem Jahr 2004 drei unpersönliche Generalabonnemente (Tageskarte Gemeinde) zur Verfügung. Das Angebot ist sehr beliebt und die Auslastung der Tageskarte liegt seit vielen Jahren über 90%.

Der Preis ist durch die SBB einmal mehr erhöht worden. Dadurch wird auch die Gemeinde Thierachern gezwungen, per 1. Januar 2017 eine erneute Erhöhung der Verkaufspreise vorzunehmen, um kostendeckend zu bleiben.

**Wir bitten die Bevölkerung von Thierachern, entsprechend von folgenden ab 1. Januar 2017 neu geltenden Tarifen für die Tageskarte Kenntnis zu nehmen:**

Gebühr für Einheimische	CHF 44.–
Gebühr für Auswärtige*	CHF 49.–

*\*Zur Erinnerung:*

Die Tageskarten an Auswärtige dürfen nur an Personen mit Wohnsitz in Amsoldingen, Blumenstein, Forst-Längenbühl, Höfen, Niederstocken, Oberstocken, Pohlern, Uebeschi, Zwieselberg abgegeben werden. Für diese besteht eine Reservationsbeschränkung von frühestens 14 Tagen vor Benützung.



Die teilnehmenden Jungbürgerinnen und Jungbürger (v.l.n.r.): Ivan Hansen, Patrick Wenger, Philipp Grossmann, Renato Antonietti, Fabian Niklaus (mit schwarzem Cap hinter Renato Antonietti), Jelena Eggimann, Angela Schweingruber, Larissa Antonietti, Mara Knuchel, Livia Leuenberger, Carina Tschumi, Céline Allemann, Francine Blatti.

## Wichtige Termine 2017 zum Vormerken

### Gemeindeversammlungen

12. Juni und 4. Dezember

### Eidg./kant. Abstimmungen

12. Februar  
21. Mai  
24. September  
26. November

### Neuzuzügerapéro

6. Mai

### Jungbürgerfeier

10. November

[www.thierachern.ch](http://www.thierachern.ch)



## Arbeitsgruppe Dorfgeschichte

### Werte Leser der Glütschbachpost

Seit der Gründung der Arbeitsgruppe im Oktober 2015 nimmt das Buchprojekt stetig an Form und Arbeiten zu. Der Tätigkeitsbericht 2016 weist eine umfangreiche Bilanz aus. So konnten aufgrund der Infos und Aufrufe in der Glütschbachpost mit einigen Lesern deren alte Privatfotos und Dokumente bearbeitet und ausgewertet werden.

Die damit verbundenen Recherchen in Archiven der Gemeinde, in Thun und Bern dauern noch an.

Freude macht es, wenn wir Erzählungen weiter recherchieren und endbearbeiten können, wie zum Beispiel die folgende hier:

### Die Lebensrettermedaille

Als die Winter noch eisig und kalt waren, wurde auf dem Uebeschi- und Amsoldingersee fleissig Schlittschuh gelaufen. Bei grösseren Ansammlungen auf der Eisfläche begann das Eis schon mal bedrohlich zu krachen. So passierte im Januar 1934 ein Unglück mit Todesfall. Zwei Schüler brachen im Eis ein. Beim erfolgreichen Versuch seine Kameraden zu retten, fällt Hans Zingg (Jahrgang 1918) selber ins Wasser und ertrinkt dabei.

Dem Hans Zingg wurde posthum (nach seinem Tod) an seine Eltern die Silberne Ehrenmedaille der Carnegie-Stiftung überreicht.

Die Familie Peter Wyss-Zingg, Niesenstrasse 42, hält diese Erinnerung und Medaille bis heute in treuen Händen.

Haben auch Sie Erinnerungen an interessante Begebenheiten und Ereignisse? Besitzen Sie alte Fotos und Bilder, die uns interessieren könnten, sowie alte Dokumente, die wir zusammen interpretieren und bearbeiten können?

Dann melden Sie sich bitte bei einer der Kontaktadresse.

## Rechercheergebnisse

### Erweiterung Waffenplatz Thun

In der Glütschbachpost vom Oktober 2016 fragten wir, wer etwas weiss über die abgebrochenen und an einem anderen Ort wieder aufgebauten Häuser aus der Lerchmatt und dem Ueltschenacker.

Kurz vor Weihnachten erfuhren wir von Hansueli Wenger, Räbgass 17, dass er selber in einem solchen Haus aufwuchs, im Haus Räbgass 15.



Das Haus Räbgasse 15 in den 1940-er Jahren. Der Umbau erfolgte 1952.

Sein Vater («Schybe-Hänsu») war Oberscheibenwart auf dem Waffenplatz.

Er wurde in seiner Jugend noch gleich wie sein Grossvater «Ueltschi-Hänsu» gerufen, was auf eine Herkunft des Hauses aus dem Ueltschenacker hinweist. Das Haus stand früher westlich der Schutzmauer und südlich des oberen Hasliholzes, in der Nähe der heutigen Verbindungs-Panzerpiste (siehe Plan auf Seite 8 der Glütschbachpost 5 / 2016: Haus mit «Zaugg Johann» markiert)

Hansueli Wenger wies darauf hin, dass die Häuser Räbgass 19 und vermutlich Räbgass 23 ebenfalls vor der Erweiterung des Waffenplatzes im Ueltschenacker standen. Dort, wo heute am Rägässli die Terrassensiedlung steht, soll sich vorher ebenfalls ein «verschobenes» Bauernhaus, von Hans Fahrni, befunden haben.

Da an der Räbgass schon in der Dufourkarte von 1865 Bauten eingezeichnet sind, müssten dabei bestehende (einfachere?) Bauten ersetzt worden sein.

Die Männer, die in den erwähnten Häusern zusammen mit ihren Familien lebten, arbeiteten auf dem Waffenplatz, in den eidg. Betrieben oder in der Selve. Sie waren «Rucksackbauern» mit wenig eigenem Land.

**Wer weiss, wo diese Häuser vorher standen, wie die Eigentümer zur Zeit von Abbruch und Wiederaufbau hiessen?**

### Auswanderung

Zwischen den 50-er und 80-er Jahren des 19. Jahrhunderts wanderten viele nach Übersee aus. In der Chronik des Stadtarchivs Thun wird berichtet, dass Agenten regelmässig, meist an einem Wochenende, in den Gasthäusern der Region Auswanderungswillige vermittelten. Waren darunter auch Leute aus Thierachern?

Wer weiss, dass Mitglieder seiner Familie auswanderten?

Bestehen dazu Unterlagen?

### Kontakte

- Stephan Paul Kernen (Archivar), Postfach 13, 3144 Gasel  
Telefon 079 414 09 09, kapfeggen@bluewin.ch
- Peter Affolter, Möslweg 30, 3634 Thierachern  
Telefon 033 345 22 75 oder 079 476 00 94, pickaffolter@gmail.com
- Hans Feuz, Meisenweg 4, 3634 Thierachern  
Telefon 033 345 12 04 oder 079 386 11 23, feuz-spori@bluewin.ch

## Schul- und Volksbibliothek Thierachern

Im Schulhaus Kandermatte, Bachweg 9  
Tel. 079 303 31 40, während der Ausleihe  
bibliothek.thierachern@bluewin.ch  
www.beobiblio.ch

Für Kunden des Beo Bibliopasses gibt es spannende eMedien (Hörbücher und Bücher) auf OverDrive in englischer Originalversion zu lesen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Ihr Bibliotheks-Team:

Sabrina Bürgisser, Sandra Burkhard,  
Renate Cotarelo, Marianne Ryser Dysli,  
Marlène Siegenthaler, Sandra Willen

### Öffnungszeiten

Montag	15 – 17 Uhr
Montagabend	* 19 – 20 Uhr
Mittwochabend	19 – 20.30 Uhr
Freitagmorgen	10.15 – 11.15 Uhr

\* in den Ferien geöffnet

Schadensskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. [mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

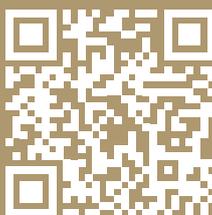
Andreas Hadorn, Versicherungsberater  
Föhren 5, 3633 Amsooldingen  
Telefon 033 345 77 10  
Mobile 079 333 31 87  
andreas.hadorn@mobiliar.ch

die Mobiliar

# B Sanitär- und Heizungsanlagen Metallbau Bieri

Dorfstrasse 26 • 3634 Thierachern / Zelgstrasse 15 • 3661 Uetendorf  
Telefon 033 345 55 13 • [bieri@bluewin.ch](mailto:bieri@bluewin.ch)

MALEREI HUBACHER



maler gipser

Die Kreativen am Bau.

HANSUELI HUBACHER

MALER- UND GIPSERSERVICE · RENOVATIONEN UND UMBAUTEN  
SCHWANDSTRASSE 55 · 3634 THIERACHERN · TEL. 033 345 52 21 · NATEL 079 432 70 22  
[WWW.MALEREIHUBACHER.CH](http://WWW.MALEREIHUBACHER.CH) · [INFO@MALEREIHUBACHER.CH](mailto:INFO@MALEREIHUBACHER.CH)

## regionales jugend-buero.ch

«Wieder ist nun ein neues Jahr gekommen, das alte still und leise verronnen, hat Gedanken und Erinnerungen mit sich genommen. Doch sollten wir nicht bedauern, dass Bekanntes und Bewährtes von uns geht, da mit jedem Abschied auch ein vielversprechender Anfang ansteht. Im kommenden Jahr wird sicherlich vieles ganz neu, doch wir bleiben uns auch in diesem Jahr treu. Auf dass wir gemeinsame Lösungen finden und alle Probleme für immer verschwinden.

In diesem Sinne: HAPPY NEWYEAR!»

### Verabschiedung und Begrüssung



Verabschiedung:

Bereits ist auch wieder ein halbes Jahr vergangen und somit auch die Zeit unserer Halbjahrespraktikantin bei uns. Wir verabschieden uns somit von Simona Amstutz und bedanken uns für ihre tatkräftige Unterstützung im Jugend-buero! Wir sagen Merci für die tolle Zeit & wünschen ihr viel Erfolg auf ihrem weiteren beruflichen Werdegang! Simona Amstutz: «Im August werde ich meine Ausbildung zur Sozialpädagogin HF antreten. Davor wird mich ein Abendteuer im Ausland erwarten. Ich

konnte in der Zeit bei der Regionalen Offenen Kinder- und Jugendarbeit viele tolle Erlebnisse und Erfahrungen sammeln. Es war mir eine grosse Freude, mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zusammen zu arbeiten. An dieser Stelle möchte ich allen herzlich dafür danken. Ich wünsche den Bewohnern von Uetendorf, Uttigen, Uebeschi, Thierachern und Amsoldingen ein gutes weiteres Jahr, mit vielen tollen Erlebnissen. Liebe Grüsse und Dank für diese Zeit!»

#### Begrüssung:

Wir freuen uns sehr, dass wir im Februar Manuel Vogler als nächsten Halbjahrespraktikanten bei uns im Jugend-buero-Team begrüssen dürfen! In der nächsten Ausgabe der Glütschbachpost wird er sich dann noch persönlich vorstellen.



#### Kinder-Flohmarkt

Ende März wird das Jugend-buero mit einem Stand am Bildungslandschaftenmärit auf dem Dorfplatz in Uetendorf vertreten sein. Neben Fonduebrätel, Gebäck und Getränken beantworten wir gerne alle offenen Fragen rund um die Regionale Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Gleichzeitig bieten wir einen Kinder-Flohmarkt an. Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, ihre alten Spielsachen zu verkaufen oder natürlich auch diese untereinander zu tauschen. Ab 9.30 Uhr kann man mit seinen alten Spielsachen zum Stand des Jugend-bueros auf dem Dorfplatz kommen. Wir vom Jugend-buero werden dann jedem einen Platz vor Ort zuweisen. Dieser Platz wird kostenlos zur Verfügung gestellt und ist schlicht gesagt einfach ein «Stück Boden». Ein Tuch als Unterlage muss jeder selber mitbringen. Da wir den Kinder-Flohmarkt ohne vorgängige Anmeldung durchführen gilt: «Freie Plätze hat es, solange es freie Plätze hat».

Falls du diese zwei folgenden Fragen mit «Ja» beantworten kannst...

- Hast du Spielzeug, das du nicht mehr brauchst?
- Bist du mindestens sechs Jahre alt?

...dann solltest du am 25. März unbedingt vorbeischaun.

#### Kindertreff Bleifrei

Auch in diesem Jahr wartet wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm auf euch. Bist du zwischen 6 und 13 Jahre alt? Dann komm doch einfach Mal vorbei! Wir freuen uns auf dich!

**ACHTUNG: Neu beginnt der Kindertreff Bleifrei bereits um 14.30 Uhr!**



#### Jugendtreff New Point

Auch der Jugendraum New Point öffnet in diesem Jahr das erste Mal am 20. Januar wieder seine Türen! Alle Jugendlichen ab 13 Jahren / 1. Oberstufe sind herzlich eingeladen vorbei zu kommen.



**Speziell am 17. Februar findet im New Point ein «Kino-Abend» statt**



#### Standort und Kontakt

– **Jugendraum New Point**  
Jugendtreff für Jugendliche ab der 1. Oberstufe bzw. 13 Jahren.  
Fritz-Indermühlweg in Thierachern (altes Dorfschulhaus)  
Jeden zweiten Freitag von 19–22 Uhr

– **Jugendraum bounz**  
Jugendtreff für Jugendliche der 1. Oberstufe bzw. 13 Jahren.  
Untergeschoss Mehrzweckhalle Bach, in Uetendorf  
Jeden Freitag von 19–22 Uhr

– **Mädchentreff – Moditräff**  
Für Mädchen ab der 4. Klasse bzw. 10 Jahren.  
Untergeschoss Mehrzweckhalle Bach in Uetendorf  
Jeden zweiten Montag von 17–19.30 Uhr (ausser in den Ferien)

– **Kindertreff Bleifrei**  
Für Kinder von 6–12 Jahren.  
Untergeschoss Mehrzweckhalle in Amsoldingen  
Jeden zweiten Freitag von 15–17 Uhr (ausser in den Ferien)

– **Mobiler Kindertreff «Wagen ON TOUR»**  
Für Kinder von 6–13 Jahren.  
Von Anfang März bis Ende Oktober in verschiedenen Gemeinden stationiert. Wo sich der Wagen zur Zeit befindet, ist auf unserer Homepage ersichtlich.  
Jeden Mittwoch von 14–17 Uhr

– **Hauptstandort/Büro/Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern**  
Moosweg 2 in Uetendorf  
Einfach vorbei kommen und klopfen

Wir sind erreichbar unter:  
Telefon 078 715 04 55 / 079 238 94 61  
info@jugend-buero.ch  
www.jugend-buero.ch  
facebook@jugend-buero.ch  
facebook@eltern-buero.ch





## Blumen Häusler Blumengeschäft

Bendicht Häusler  
Thunstr. 2, 3634 Thierachern  
Tel. 033 345 26 89  
Fax 033 345 26 91  
Info@blumen-haeusler.ch  
www.blumen-haeusler.ch

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr  
Sa 08.00 - 16.00 Uhr



Heizung  
Sanitär  
Solar

www.zaugg-haustechnik.ch  
Dorfstrasse 20  
3634 Thierachern  
033 345 67 89  
079 215 91 71  
info@zaugg-haustechnik.ch



Immer da, wo Zahlen sind.

Reden Sie mit uns über Ihr KMU!

**RAIFFEISEN**  
Wir machen den Weg frei

**Raiffeisenbank Gürbe**  
Telefon 031 818 20 40  
guerbe@raiffeisen.ch  
www.raiffeisen.ch/guerbe

[www.buchhaltungsservice-grossen.ch](http://www.buchhaltungsservice-grossen.ch)

Buchführungen, Jahresabschlüsse,  
MWST, Steuererklärungen

### Grossen Renate

Buchhalterin mit eidg. Fachausweis

Giebelmatt 24a  
3634 Thierachern

033 650 99 61

079 363 53 58

grossenr@gmx.net



**SIEHT NICHT  
NUR GUT AUS.  
FÄHRT SICH AUCH SO.**



**EVALIA TEKNA**  
1.5 | 110 PS (81 kW)

**UNSER PREIS**  
Fr. 23.800,-

- Bis zu 3100 l Laderaumvolumen
- 7 Sitzplätze
- Navigation und Bluetooth
- 2 Schiebetüren und -fenster
- Rückfahrkamera in Farbe
- Klimautomatik

**JETZT PROBE FAHREN**

Garage Pieren AG, Thierachern, 033 346 60 00, [www.pieren-ag.ch](http://www.pieren-ag.ch)



**SPITEX**

für Kinder und Erwachsene

Grundpflege

Behandlungspflege

\*\*\*



### Tanja Bigler

freischaffende dipl.  
Pflegefachfrau  
Möslweg 26a  
3634 Thierachern

033 / 438 11 71  
079 / 573 87 51

info@tanjas-wochenbett.ch  
www.tanjas-wochenbett.ch

mit Krankenkasse-  
Anerkennung

**Wochenbett  
betreuung**

Wochenbettbetreuung

Rückbildungsturnen  
mit / ohne Baby

Beckenbodenturnen  
Tragtuchkurse

## Werren Bestattungen GmbH

Mattenstrasse 2, 3661 Uetendorf  
Telefon 033 345 18 40  
bestattungenwerren@bluewin.ch  
www.werren-bestattungen.ch

Das Familienunternehmen in Ihrer Region



Simone  
Werren



Mireille  
Rothenbühler-Werren



Jürgen  
Werren

bestehend seit 1980

24 h für Sie da, Individuelle Beratung

## Frauenverband Berner Oberland

Der Frauenverband Berner Oberland ist eine gemeinnützige Organisation und die Dachorganisation der Oberländischen Frauenvereine. Zu den Mitgliedern gehören ausserdem auch viele Gemeinden im Berner Oberland. Unsere zwei Beratungsangebote stehen allen hilfeschuchenden Personen – Männern und Frauen – offen.

### Rechtsberatung

Wir beraten Sie bei Rechtsfragen aus den folgenden Gebieten: Ehe-, Trennungs- und Scheidungsrecht, Besprechung der Unterhaltsbeiträge, Güterrecht, Kindsrecht, Konkubinatsrecht, Partnerschaftsrecht, Erbrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Nachbarrecht. Die Rechtsberatung von maximal 30 Minuten kostet CHF 50.–, in komplexen Fällen ist eine Reservierung von 60 Minuten möglich.

### Budgetberatung

Unsere Budgetberatung bietet Ihnen die Möglichkeit, mit einer Fachperson alle Fragen und Probleme im privaten Finanzhaushalt zu besprechen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Wir erstellen Budgets für: Einzelpersonen, Paare, Familien und Alleinerziehende, Personen in Trennung und Scheidung, zukünftige Wohnungs- und Hauseigentümer, Lehrlinge und Studierende, volljährige Jugendliche, die ihre Alimenter, ihre Renten selbst verwalten, Personen vor der Pensionierung, Kostenaufstellung im Konkubinats sowie Kostgeldberechnungen von Jugendlichen und Pensionären.

Für eine Beratung von 75 Minuten berechnen wir CHF 40.– bis CHF 100.–, je nach Aufwand und Einkommen.

**Zur Vereinbarung eines Termins für die Rechtsberatung oder die Budgetberatung erreichen Sie uns unter Telefon 033 222 42 66.**

Frauenverband Berner Oberland FBO  
Untere Hauptgasse 14, 3601 Thun  
Tel. 033 222 42 66  
Fax 033 222 42 26  
fbo.thun@bluewin.ch  
www.frauenverband-berneroberland.ch



Frauenverband Berner Oberland

**SA. 25.03.2017 | 10:00 - 13:00 UHR**  
**BILDUNGSLANDSCHAFTSMÄRKT**  
**DORFPLATZ & MARKTHALLE UETENDORF**

- ◆ Kitas
- ◆ Tagesschule
- ◆ Jugend-buero
- ◆ Freiwilligenarbeit
- ◆ Div. Spielgruppen
- ◆ Elternverein / Krabbelgruppe
- ◆ Tageselternverein Thuner Westamt

... stellen sich vor

**Gleichzeitig: Kinder - Flohmarkt**  
Kinder können ihre Spielsachen / Basteleien / Backwaren / etc. verkaufen oder tauschen. Aufbau ab 09.30 Uhr. Für weitere Infos zum Kinder-Flohmarkt wenden Sie sich bitte direkt an das Jugend-buero-Team:  
Steffi 079 238 94 61 oder Mike 078 715 04 55

**Coiffure Chance**

**Kreative und kompetente Beratung und Bedienung**

<b>Dienstag</b>	<b>08.00 – 12.00</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>14.00 – 20.00</b>
	<b>13.15 – 18.00</b>	<b>Freitag</b>	<b>08.00 – 12.00</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>08.00 – 12.00</b>		<b>13.15 – 18.00</b>
	<b>13.15 – 18.00</b>	<b>Samstag</b>	<b>08.00 – 14.00</b>

**Beatrice Kobel, Thunstrasse 19, 3634 Thierachern**  
**Telefon 033 345 56 43**

Wer ein umfangreiches Angebot sucht, um sich im Alter ab 60+ geistig und körperlich aktiv und fit zu halten, schaut sich am Besten das Kurs- und Veranstaltungsprogramm «activ» und «activ in der Natur» von Pro Senectute Berner Oberland an. Es ist in diesen Tagen erschienen.

Angebote aus den Bereichen Bewegung/ Sport in der Natur von allen 4 Pro Senectute-Regionen im ganzen Kanton Bern sind in einem Programm zusammengefasst. Wählen Sie aus einer grossen Zahl an Schneeschuh- und Langlauftouren, Wander- und Rad- bzw. Mountainbiketouren oder nehmen Sie an Aktivferien teil.

Regionale Kurse zu verschiedenen Sprachen, elektronische Medien, Kunst, Kultur und Lebensgestaltung sowie moderate Bewegungskurse werden ergänzt durch eine vielfältige Palette an interessanten Besichtigungen mit Führungen und Veranstaltungen zu wichtigen Themen im Zusammenhang mit dem Älterwerden. Verschiedene Gruppen wie beispielsweise der Schachtreff, Seniorenchor, Orchester sowie ein grosses Angebot in den Bereichen FitGym, Wasserfitness, bieten beste Voraussetzungen, um aktiv und fit zu bleiben – bestellen Sie die kostenlose Broschüre. Rufen Sie an oder schreiben Sie an:

- Pro Senectute Berner Oberland, Malerweg 2, Postfach 152, 3602 Thun  
Tel. 033 226 70 70 oder
- Pro Senectute Berner Oberland  
Strandbadstrasse 3, Postfach, 3800 Interlaken  
Tel. 033 826 52 52 oder
- b+s.oberland@be.pro-senectute.ch

Auf [www.region-beo.ch](http://www.region-beo.ch) finden Sie das gesamte Angebot mit direkter Anmelde-möglichkeit.

Unsere Kurse können auch verschenkt werden. Erkundigen Sie sich nach unseren Gutscheinen.

### Reservationen Grillstelle Mülimatt

Ihre Reservationsanfragen für die Grillstelle auf dem Sportplatz Mülimatt nimmt Thomas Stauffer unter **Telefon 079 859 70 85** gerne entgegen.



## Info-Bulletin

### Sportferien

Beginn: Samstag, 18. Februar  
Ende: Sonntag, 26. Februar

### Schulinterner Weiterbildungsanlass

#### Freitag, 31. März

An diesem Weiterbildungsanlass drücken für einmal die Lehrerinnen und Lehrer die Schulbank. Die Schülerinnen und Schüler sowie Kindergartenkinder haben an diesem Tag schulfrei.

### Retraite

Vom 7.–8. April zieht sich das Kollegium der Primarschule Thierachern/Amsoldingen zu einer Retraite zurück. Die Frühlingsferien beginnen damit für die Kinder bereits einen Tag früher.

### Frühlingsferien

Beginn: Freitag, 7. April  
Ende: Sonntag, 23. April

## Dank

### Liebe Eltern, liebe Bürgerinnen und Bürger

An dieser Stelle möchten wir Ihnen für Ihr Vertrauen und Engagement gegenüber der Schule im letzten Jahr danken. Damit die Schülerinnen und Schüler optimal gefördert und gefordert werden können, braucht es die gute Zusammenarbeit von Schule, Eltern und Behörden. Gleichzeitig möchten wir uns auch für den Beschluss der Gemeindeversammlung betreffend der Erneuerung der IT-Anlagen bedanken. Wir erachten es als nicht selbstverständlich, dass solche Entscheide getroffen werden und sind Ihnen dafür sehr dankbar. Wir freuen uns, ab Sommer 2017 mit einer neuen ICT-Anlage ins Schuljahr 2017/2018 starten zu können.

Bernhard Baumann, Gemeinderat, und André Schneeberger leiten die Arbeitsgruppe zur Beschaffung der neuen Computer gemeinsam. Ihnen gehört von Seite Schule her ein grosses Dankeschön für ihren bisherigen Einsatz.

Nicht vergessen möchten wir an dieser Stelle auch den Dank an Hans Jörg Kast, mit dem wir in den letzten Jahren eine

gute Zusammenarbeit erleben durften. Auch im neuen Jahr erwarten uns etliche Aufgaben und Herausforderungen. Wir blicken diesen gelassen und mit der Überzeugung entgegen, dass wir diese gemeinsam meistern und an ihnen weiterwachsen werden.

*Michael Reber und Christoph Schenk,  
Schulleitungen Schule Thierachern*

### Kerzenziehen

Der Anlass Kerzenziehen hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Von einem kleinen schulinternen Anlass, welcher teilweise auch für Eltern zugänglich war, ist ein öffentliches Kerzenziehen in gemütlicher Atmosphäre an mehreren Nachmittagen und Abenden geworden. Dabei wurden in diesem Jahr gegen 170 Kg Wachs verarbeitet und ein Gewinn von CHF 2'000.– erwirtschaftet, welcher dem Fonds der Primarschule und damit den Schülerinnen und Schülern zugute kommt.

Die Mitglieder des Kerzenzieh-Teams haben für die Organisation und Durchführung gemeinsam fast 200 gratis Arbeitsstunden geleistet – dazu kommen noch über 100 Stunden von Helferinnen und Helfern. Allen Eltern, welche sich bei der Organisation, aber auch während des Anlasses als Helfer und Helferin engagiert haben, möchte ich an dieser Stelle im Namen der Primarschule und der Kindergärten Thierachern / Amsoldingen herzlich danken.

Besonders hervorheben möchte ich dabei das Kerzenzieh-Team, welchem Manuela Fürhacker, Manuela Stucki, Renata Wyss, Claudine Flückiger und Theres Wetli angehören. Theres Wetli zeigte sich in den letzten acht Jahren hauptverantwortlich für diesen Anlass und hat sich nun entschieden, von diesem Amt zurückzutreten – ohne ihr grosses und unermüdeliches Engagement fände das Kerzenziehen in Thierachern gar nicht mehr oder sicher nicht so erfolgreich statt – merci viu Mal!

*Christoph Schenk, Schulleiter*



## Energie- und Klimapioniere

Letztes Schuljahr haben wir – die 5./6. Klasse Blau – an einem Klimaprojekt mitgemacht und dafür einen Film gedreht. Im Herbst wurde unser Film von der Jury zu einem Leuchtturmprojekt gewählt, deshalb durften wir nach Spreitenbach in die «Umweltarena» zum Energie- und Klimafest gehen. Dort würden wir auch Bertrand Piccard treffen. Vor dem Fest durften wir uns die Ausstellung anschauen. In der Ausstellung sahen wir, dass es viele erneuerbare Energien gibt. Am Anfang vom Fest begrüsst uns der Moderator Knäckeoul. Anschliessend erzählte uns Bertrand Piccard von seiner Reise in der Solarimpuls mit André

Boschberg. Das war sehr spannend. Danach beantwortete er unsere Fragen. Als nächstes wurden die drei Leuchtturmprojekte nach vorne gerufen. Wir wurden geehrt und bekamen eine Urkunde. Anschliessend wurden noch ein paar andere Projekte geehrt. Zum Schluss machte Knäckeoul ein kleines Konzert. Er hatte ein Wort genommen und dann dazu einen Rap gemacht, das war witzig. Leider war das Fest dann schon vorbei. Wir durften noch Unterschriften von Knäckeoul und Bertrand Piccard holen. Danach mussten wir leider schon nach Hause gehen.

*Jan & Yannic*



Wir danken allen Lehrpersonen, Eltern, Geschwistern, welche den Kindern Gelegenheit gaben, ihren Part vor Zuschauern zu üben. Denn, nicht alle Talente werden in unserer Volksschule gleichwertig gefördert und geschätzt. An diesem Anlass dürfen Kinder einmal unabhängig vom Lehrplan «zeigen, was sie sonst noch so draufhaben». Da staunen auch Lehrpersonen manchmal nicht schlecht.

*M. von Kännel & E. Röthlisberger*



Stolz posiert die 5./6. Klasse Blau vor der Umweltarena in Spreitenbach.



## Bühni frei!

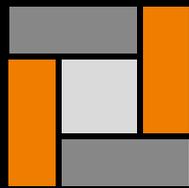
Am 28. November hatten die Schülerinnen zum 2. Mal Gelegenheit, ihre «privaten Talente» zu zeigen:

Im geschützten Rahmen der Schule, (Eltern werden nicht zugelassen), wurden in der Aula gleich mehrere Klassen zum Staunen gebracht.

Da wurden Witze vorgetragen, Zumba vorgetanzt, Uni-Hockeytricks, Kurztheater und Instrumentalstücke vorgeführt. Noch auf der Bühne wurden die KünstlerInnen von ModeratorInnen (Teilnehmer des durch die Gemeinde finanzierten Bühnekurses) zum Interview am Mikrophon gebeten. Dabei zeigte sich, dass auch dies geübt werden muss, will man das Publikum erreichen.

Die Kinder übten ihre Auftritte selbständig bzw. in der Freizeit.





# Marco Maurer

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Niesenstrasse 2, 3634 Thierachern

079 292 15 36 maurermarco@gmx.ch

www.marcos-plattenboeden.weebly.com



Physiotherapie  
Gordana Kayser

Ich freue mich, Sie seit dem  
**1. September 2016** im Praxisraum  
der Physiotherapie Gordana Kayser  
willkommen zu heissen.

### Mein Angebot

- Rehabilitation nach Verletzungen oder neurologischen Erkrankungen
- Manuelle Therapie (Funktioneller Orthonomie & Integration)
- Ganganalyse nach RCLAM
- Kinesiotape (Medical Taping Concept)
- Atemtherapie
- Klassische Massage
- Lymphdrainage ab Januar 2017

Bünde 178  
3635 Uebeschi  
033 535 35 24  
praxis@physio-kayser.ch  
www.physio-kayser.ch



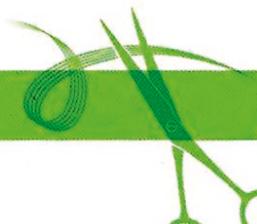
### Coiffeur Haarboutique

Termine nach Vereinbarung

033/345,59,85

Monika Stucki-Krebs

Blumensteinstrasse 41  
3634 Thierachern



Küchenbau Bäderbau Elektrotechnik Hoch- und Tiefbau

Ein Kontakt Eine Offerte Ein Vertrag Ein Preis

smart GU GmbH  
Giebelmatt 24a  
3634 Thierachern

Tel. 033 345 46 46  
info@smartgu.ch  
www.smartgu.ch



## HÄNGGELI KÜCHEN

NEU:  
1600 FARBEN  
ZUR AUSWAHL

KÜCHEN AB 7000.-



Zelglistrasse 6, 3608 Thun  
Telefon 033 336 92 77  
Fax 033 336 92 31  
www.haenggeli-kuechen.ch



tageseltern

leolea - lebensorte  
und lebensart  
für kinder

### Tageseltern Thuner Westamt

Wir suchen in Thierachern Tageseltern, welche regelmässig die Betreuung von Vorschul- und schulpflichtigen Kindern übernehmen möchten. Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie weitere Informationen über die Zusammenarbeit mit der Trägerschaft leolea einholen? Bei Fragen nehmen Sie unverbindlich mit uns Kontakt auf.

leolea  
lebensorte & lebensart für kinder  
Gasstrasse 4, 3005 Bern  
031 311 77 16, www.leolea.ch

## Generationenweihnachtsfeier

Die fand am 9.12.16 statt in der Kirche Thierachern. Die 2., 3. und 4. Klassen spielten. Die Begleitpersonen waren Frau Hänni, Frau Zurbuchen, Herr Tellenbach und Frau von Känel.

An der Orgel war Cecile und am Bass war Livia. Wir spielten Flöte, Ukulele, Gitarre. Die Lieder hiessen «Zimetstern hani gern», «Stille Nacht», «Ufem Fäud»,

«Oh du Fröhlich», «dr Stärn vo Bethlehem» und «Was soll das beuten». Es gab eigentlich keine Panne.

Der Schluss war am coolsten wegen dem Grittibänz und dem Stück «Oh du Fröhliche». Den Leuten gefiel es sehr gut. Am Anfang waren wir aufgeregt.

Sophie & Amalia



Stille vor der Generationenweihnachtsfeier.

Elternrat Primarschule Thierachern/Amsoldingen

## «Zämä Grittibänze mache & bachä»

Organisiert vom Elternrat



# ZININIZIT

Am 8. Dezember konnten alle Kinder der Primarschule Thierachern/Amsoldingen inkl. Kindergarten einen Grittibänz machen. Die Freude war gross und dank den tollen Helfern lief alles reibungslos ab, so dass bereits alle Kinder am Mittag mit dem Gestalten, Verzieren und Dekorieren fertig waren.

Dank finanzieller Unterstützung verschiedener Firmen konnte diese Grittibänz-Aktion gemacht werden.

Ein herzliches Dankeschön an:

- Bettencenter GmbH  
Kolb Pascal, Uetendorf
- Marco Maurer Plattenleger,  
Thierachern
- Creator, Claude Heimoz, Uetendorf
- Gfeller Christoph, Dachdecker,  
Thierachern
- Bruni Brennerei, Amsoldingen
- Viktor Burri AG, Weibel Peter, Thun
- Dillon Schweiz GmbH, Patric Dillon,  
Steffisburg
- GLB Dachdecker/Spenglerei,  
Frehner Mathias, Gwatt
- Restaurant Rössli & Taxiunternehmen  
Taxity, Kurt Kenubühler, Dürrenast
- Bäckerei Wüthrich,  
Therese Allenbach, Dürrenast
- Privatpersonen



### Info-Bulletin

#### Dank

##### Liebe Eltern, liebe Bürgerinnen und Bürger

An dieser Stelle möchten wir Ihnen für Ihr Vertrauen und Engagement gegenüber der Schule im letzten Jahr danken. Damit die Schülerinnen und Schüler optimal gefördert und gefordert werden können, braucht es die gute Zusammenarbeit von Schule, Eltern und Behörden.

Gleichzeitig möchten wir uns auch für den Beschluss der Gemeindeversammlung betreffend der Erneuerung der IT-Anlagen bedanken.

Wir erachten es als nicht selbstverständlich, dass solche Entscheide getroffen werden und sind Ihnen dafür sehr dankbar. Wir freuen uns, ab Sommer 2017 mit einer neuen ICT-Anlage ins Schuljahr 2017/2018 starten zu können.

Bernhard Baumann, Gemeinderat und André Schneeberger leiten die Arbeitsgruppe zur Beschaffung der neuen Computer gemeinsam. Ihnen gehört von Seite Schule her ein grosses Dankeschön für ihren bisherigen Einsatz.

Nicht vergessen möchten wir an dieser Stelle auch den Dank an Hans Jörg Kast, mit dem wir in den letzten Jahren eine gute Zusammenarbeit erleben durften.

Auch im neuen Jahr erwarten uns etliche Aufgaben und Herausforderungen. Wir blicken diesen gelassen und mit der Überzeugung entgegen, dass wir diese gemeinsam meistern und an ihnen weiterwachsen werden.

*Michael Reber und Christoph Schenk,  
Schulleitungen Schule Thierachern*

#### Elternsprechstunde

Bei Fragen, Unklarheiten oder anderweitigen Anliegen bieten wir weiterhin eine Elternsprechstunde mit der Schulleitung an. Diese findet jeweils (auf Voranmeldung) am ersten Montag im Monat statt.

Die genauen Daten und Zeiten entnehmen Sie bitte unserer Website [www.os-thierachern.ch](http://www.os-thierachern.ch)

#### Stellvertretung Sarah Schüpbach

Frau Schüpbach erwartet im Frühling ihr erstes Kind. Sie wird deshalb ab Januar 2017 bereits keinen Sportunterricht mehr erteilen können. Frau Edwina Frély wird die Stellvertretung übernehmen. Sie wird dies ebenfalls während dem regulären Mutterschaftsurlaub machen.

#### Wintersportlager – Spezialwoche

In der Woche 7 führen wir mit den 8. Klassen unser traditionelles Wintersportlager in der Lenk durch. Die anderen Klassen haben in dieser Woche ein Spezialprogramm und werden, falls es die Verhältnisse zulassen, ebenfalls einen Tag im Schnee verbringen.

*Michael Reber, Schulleitung*

### Stellvertretung

*«Erkläre mir und ich werde vergessen.*

*Zeige mir und ich werde mich erinnern.*

*Lass es mich tun und ich werde verstehen».*

*Konfuzius*



#### Liebe Eltern

Mein Name ist Edwina Frély und ich bin 22 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Sierre im Wallis, wohne aber seit dem Sommer in Thun. Ich bin offen, zuverlässig und sehr engagiert. Zurzeit studiere ich an der Pädagogischen Hochschule in Bern und schliesse im Sommer 2017 mein Bachelorstudium als Sekundarlehrerin ab. Es fällt mir leicht, auf Menschen zuzugehen und ich habe grosse Freude am Umgang mit Jugendlichen. Ich bin vielseitig interessiert, spiele Volleyball beim VBC Thun und treibe auch sonst gerne Sport.

Aufgrund der Schwangerschaft von Frau Schüpbach leite ich seit dem 16. Januar bis Ende Schuljahr ihre Sportlektionen. Bei Fragen erreichen Sie mich unter der Nummer 076 389 06 03 oder per Mail: [edwinafrely@hotmail.com](mailto:edwinafrely@hotmail.com)

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

*Mit freundlichen Grüssen  
Edwina Frély*

Es war ein schöner Weihnachtsmarkt! Den Marronistand zu betreuen machte mir sehr viel Spass. Ich finde diesen Weihnachtsmarkt sollte es noch lange geben.

*Louis*

Ich finde, dass es einer der besten Weihnachtsmärkte war, den ich je besucht habe. Es hatte viele Teilnehmer, die einen Stand betreuten und umso mehr Marktbesucher. Er könnte einfach noch ein bisschen kinderfreundlicher werden.

*Roger*

Es war eine weihnachtliche Stimmung, alle waren glücklich und zufrieden.

*Lars*

Mir gefiel, wie es aussah. Es sah sehr weihnachtlich aus. Es gab viele warme Getränke und auch etwas zu essen. Es hatte so viele Stände, da hatte es für jeden was dabei.

*Patric*

Mir persönlich hat es sehr gefallen, da man den Menschen eine grosse Freude machen konnte. Auch die Stimmung war sehr schön. Leider hat es nicht geschneit, wie letztes Jahr. Ich finde, dieses Jahr hat die OS Thierachern sehr schöne und leckere Dinge gebastelt und gebacken.

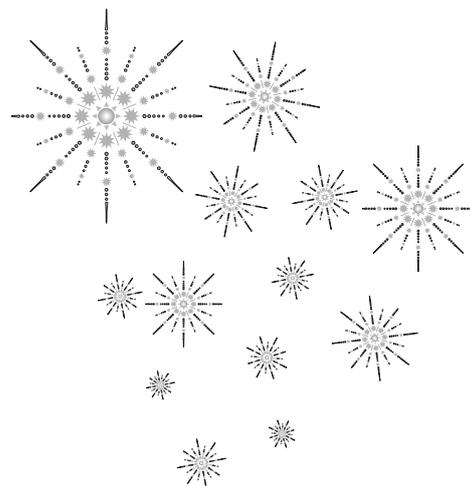
*Lena*

Mir hat es sehr gefallen, dass sich alle sehr viel Mühe gegeben haben. Ich fand es eine tolle Sache.

*Luca*

Mir hat der Weihnachtsmarkt sehr gefallen. Ich musste die Marroni verkaufen. Leider hatten wir nicht immer genügend davon zum Verkaufen. Der Punsch und die Kekse in der Kirche schmeckten auch sehr gut.

*Raphael*



# Die orangen Mützen oder Sichtwechsel

Bericht von Juliette und Florian, Klasse 9b



Die OSTH organisiert jedes Jahr für die 9. Klassen einen sogenannten Bernstag. An diesem Tag geht es darum, zu sehen, wie Leute, die z.B. kein zu Hause haben oder die drogenabhängig sind, ihren Alltag immer wieder aufs Neue meistern oder eben auch nicht. Terre des hommes ist das schweizerische Kinderhilfswerk, das versucht, Kindern, denen es schlecht geht, eine Stimme zu verschaffen. Für Terre des hommes haben wir am Bernstag rund CHF 1'800.- gesammelt.

## Geld sammeln für Strassenkinder

Damit man auch erkennen konnte, dass wir für terre des hommes und nicht für unsere eigene Tasche sammelten, durfte/musste jeder, der am Sammeln beteiligt war, eine so wunderschöne orange Mütze anziehen. Für mich sah es fast ein wenig aus, als wären wir die 40 Zwerge aus dem Schneewittchenmärchen...

Juliette

Das Projekt ist aus meiner Sicht eine sinnvolle Art, uns Jugendlichen zu zeigen, was es heisst, zu betteln. Ich persönlich habe mir vorher eigentlich nie richtig Gedanken darüber gemacht, bis ich es für einen Tag selber machen musste. Anfangs ist es sehr erschütternd, wenn man nur Absagen bekommt und kaum eine Spende kriegt. Doch nach einiger Zeit konnte mir die Unfreundlichkeit der Leute uns gegenüber nichts mehr anhaben. Ich glaube jedoch, ich könnte das nicht Tag für Tag durchhalten.

Florian

## Strassenmusik

Ich war bei den Strassenmusikanten eingeteilt. Wir wählten ein paar Lieder, bei denen wir sicher waren, dass die bei den Leuten gut ankommen. Zum Teil wurden wir mit grossen staunenden Augen bewundert, zum Teil wurden wir erst gar nicht wahrgenommen oder manchmal sogar etwas belächelt. Ein sehr positives Erlebnis war, dass ein paar Leute sogar mitgesungen und uns gelobt haben. Mir persönlich hat dieses Musizieren auf der Strasse sehr Spass gemacht, besonders, weil ich wusste, dass ich damit Kindern, die jünger oder etwa im gleichen Alter sind wie ich, helfen durfte.

Ich bin dankbar, dass ich ein Dach über dem Kopf habe, genügend zu essen bekomme und mir nicht jeden Tag meine Drogen zusammenstellen/kaufen muss. Ich wünsche jedem Menschen nur das Beste, auch wenn ich diese Person nicht kenne. Ich möchte, dass jedes Kind die nötige Liebe bekommt, die es braucht. Ich hoffe nicht, dass ein Kind bereits so hart arbeiten muss wie ein Erwachsener.

Juliette

Ich bin dankbar, dass ich ein Dach über dem Kopf habe, genügend zu essen bekomme und mir nicht jeden Tag meine Drogen zusammenstellen/kaufen muss. Ich wünsche jedem Menschen nur das Beste, auch wenn ich diese Person nicht kenne. Ich möchte, dass jedes Kind die nötige Liebe bekommt, die es braucht. Ich hoffe nicht, dass ein Kind bereits so hart arbeiten muss wie ein Erwachsener.

Juliette

## Besuch bei einer wohltätigen Institution

Neben dem Geldsammeln durfte ich die Integrationsstelle besichtigen, sehen, wie Leute versuchen, in einem fremden Land Fuss zu fassen. Leute, die in ihrem Heimatland eine gute Ausbildung absolviert haben, müssen vorerst ganz unten anfangen, z.B. Putzarbeiten erledigen und sich so Schritt für Schritt hinaufarbeiten. Flüchtlinge dürfen in der Schweiz grundsätzlich nicht arbeiten. Die Arbei-

ten unterscheiden sich deutlich, jedoch sind sie alle gemeinnützig, das heisst, jeder profitiert davon. Ohne sie wären viele der Asylsuchenden ohne Arbeit und viele Putzteams könnten ihre Arbeit nicht in so schneller Zeit erledigen.

Florian

Andere Gruppen besuchten die Jugendanwaltschaft, das Zentrum für ambulante Suchtbehandlung, PINTO (eine städtische Stelle, die sich für Prävention, Integration und Toleranz im öffentlichen Raum einsetzt), sowie das Passantenheim der Heilsarmee.

## Besuch bei der Einsatzgruppe Krokus der Kantonspolizei Bern

Der Vortrag bei der Polizei war aus meiner Sicht aber am eindrucklichsten. Die Einsatzgruppe Krokus hielt uns einen Vortrag über nahezu alle Drogen, wie sie hergestellt werden, wie sie konsumiert und verkauft werden und wie viel sie kosten. Obwohl sich der Vortrag mit etwa vier Stunden ziemlich in die Länge zog, war es sehr interessant und man war immer mit voller Aufmerksamkeit dabei. Als wir gegen Ende des Vortrages das ganze Gebäude kennenlernen durften, stieg bei vielen nochmals das Interesse. Das Gebäude war unterirdisch mit einem anderen Gebäude verbunden und hatte viele Gänge und Haftzellen.

Florian

## Rückblick

Ich denke, der Bernstag war für alle eine einmalige Erfahrung, die man kein zweites Mal machen wird und die sicherlich noch lange in Erinnerung bleibt. Mein vollster Respekt gilt jedoch all den Polizisten, die Tag für Tag für Recht und Ordnung sorgen, aber auch den Kindern, die jeden Tag um ihr Überleben kämpfen und nur durch Betteln eine Chance haben.

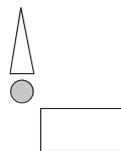
Schlussendlich war das Projekt ein voller Erfolg, obwohl man nicht so viel Geld sammelte wie in den Jahren zuvor, doch all die Erfahrungen und Eindrücke, die wir gesammelt haben, machten den Tag zu einem unvergesslichen Ereignis.

Florian





Kirchgemeinde Thierachern  
Thierachern – Uebeschi – Uetendorf



## Seniorenkreis

**Freitag, 10. Februar, 14 Uhr,  
in der Pfruendschüür**

«Eisbären in der Arktis und Spitzbergen», Bildervortrag mit Frau Elisabeth Messmer

Anschliessend geniessen wir das Beisammensein bei einem Zvieri.

**Freitag, 10. März, 14 Uhr,  
in der Pfruendschüür**

«Sinnbildlich glauben»

Heinz Käser, Katechet & Sozialdiakon aus Unterseen liest und erzählt Kurzgeschichten mit Humor und Tiefgang. Anschliessend geniessen wir das Beisammensein bei einem Zvieri.

Zu beiden Anlässen sind alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich eingeladen!

## Veranstaltungen

– **Samstag, 4. März, ab 11.30 Uhr**  
Suppenverkauf in Thierachern  
und Uebeschi

Die genauen Verkaufsstandorte entnehmen Sie bitte dem separaten Flugblatt.

– **Sonntag, 5. März, 10 Uhr,**  
Kirche Thierachern: **Brot für alle**  
Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Judith Rohner, Orgel. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zum Suppenzmittag in der Pfruendschüür ein.  
Die Kollekte von Gottesdienst und Suppenzmittag geht an die Aktion von Brot für alle.

## Chorprojekt in der Passionszeit

Alle singfreudigen Männer und Frauen aus Thierachern, der näheren und weiteren Umgebung sind ganz herzlich eingeladen, an einem neuen Chorprojekt mitzuwirken.

Nach sechs Probeabenden wird der Chor den Gottesdienst vom 26. März in Thierachern mit vier geistlichen Werken von Mozart, Bach und Haydn mitgestalten.

Glütschbachpost 1\_2017 | 20

Die Chorproben finden freitags statt und beginnen am 10. Februar 2017 um 20 Uhr in der Kirche Thierachern.

Die weiteren Probedaten sind:

**17. Februar / 3., 10., 17. und 24. März.**  
Der Chor wird vom Dirigenten und Organisten Markus Reinhard aus Schwarzenburg geleitet. Es werden keine Notenkenntnisse vorausgesetzt, es zählt einzig und allein die Freude am Singen. Die Werke werden sorgfältig und von Grund auf erarbeitet.

Helfen Sie mit, diese Idee in die Tat umzusetzen? Kommen Sie, wir freuen uns auf Sie!

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an

*Pfrn. Barbara Klopfenstein, 033 345 11 15  
Markus Reinhard, 031 731 43 80, 079 525 65 48  
Marianne Heimberg, 033 345 41 22*

## Fiire mit de Chliine

Freitag, 3. Februar  
16 Uhr  
Kirche Thierachern



Anschliessend gemeinsames Zvieri, basteln und spielen in der Pfruendschüür.

Gottesdienst für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren und alle, die in eine Geschichte mit biblischem Horizont eintauchen wollen.

**Auskunft**  
Alice Marti,  
Katechetin  
033 345 45 61  
078 899 16 13

*Ds Fiire mit  
de Chliine-Team*



Kirchgemeinde Thierachern-Uebeschi-Uetendorf

# Weltgebetstag 2017 PHILIPPINEN

Bin ich ungerecht zu euch?

**Freitag, 3. März 2017, 19.30 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Uetendorf Allmend

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Köstlichkeiten aus den Philippinen.

Der Inselstaat in Südostasien besteht aus mehr als 7000 Inseln, von denen nur etwa 1000 bewohnt sind. Mit welchen Herausforderungen leben und arbeiten die Menschen auf den Philippinen? Wie ist das Leben hinter den Traumstränden und Touristenzonen?

Rund um die Erde wird am ersten Freitag im März in über 170 Ländern der Weltgebetstag gefeiert. Frauen und Männer informieren sich über das Land, denken im Gebet an die Bewohnerinnen und Bewohner, und bieten mit Spenden Hilfe zur Selbsthilfe an.

Wir freuen uns, Teil eines weltweiten Projektes zu sein und möchten Sie herzlich einladen, diese Weltgebetstagfeier gemeinsam mit uns zu verbringen.

*Das Vorbereitungsteam*



## Wandergruppe für Seniorinnen und Senioren



Die Wandergruppe der Kirchgemeinde Thierachern wandert regelmässig einmal pro Monat. Wir laden Sie herzlich ein, an unseren Wanderungen teilzunehmen:

### Die nächsten Termine

#### Donnerstag, 9. Februar

Treffpunkt: 9 Uhr beim Expressbuffet Bahnhof Thun  
Abfahrt: 9.23 Uhr mit der Bahn nach Interlaken West und 10.04 Uhr mit dem Bus nach Habkern Post  
Billette: Thun – Habkern Post und Beatenberg Waldegg – Thun (selber lösen)  
Wanderroute: Habkern Post – Beatenberg Waldegg (Winterwanderweg)  
Wanderzeit: ca. 3 Std.  
Streckenprofil: 270 m Aufstieg, 400 m Abstieg, Streckenlänge 8,5 km  
Verpflegung: aus dem Rucksack oder in einem Restaurant auf der Wanderstrecke  
Ausrüstung: der Witterung entsprechende Wanderausrüstung, Wanderstöcke empfohlen  
Anmeldefrist: Montag, 6. Februar, 18 Uhr beim Organisator  
Rückreise: jeweils XX.34 und XX.00 Uhr

#### Mittwoch, 8. März

Treffpunkt: 9.15 Uhr beim STI-Gebäude Bahnhof Thun  
Abfahrt: 9.32 Uhr mit dem STI-Bus nach Unterlangenegg Kreuzweg  
Billette: Thun – Kreuzweg und Brenzikofen – Thun (selber lösen)  
Wanderroute: Unterlangenegg Kreuzweg – Wachthubel – Lueg – Rotache – Brenzikofen Bahnhof  
Wanderzeit: ca. 2½ Std.  
Streckenprofil: 80 m Aufstieg, 332 m Abstieg, Streckenlänge ca. 8 km  
Verpflegung: aus dem Rucksack oder in einem Restaurant auf der Wanderstrecke  
Ausrüstung: der Witterung entsprechende Wanderausrüstung, Wanderstöcke empfohlen  
Anmeldefrist: Sonntag, 5. März, 18 Uhr beim Organisator  
Rückreise: jeweils XX.42 Uhr mit der Bahn ab Brenzikofen nach Thun

### Wanderungen April – Dezember

04/2017	13. April	Aeschlen – Balmfluh - Oberhofen
05/2017	10. Mai	Grubenwald – Mannenberg – Zweisimmen
06/2017	15. Juni	Männlichen – Liselottenweg – Grindelwald
07/2017	12. Juli	Rund um den Jolimont; Erlach – Tschugg
08/2017	10. August	Adelboden – Hahnenmoospass – Bütschi – Adelboden
09/2017	6. September	Aarberg – Lyss – Studen (entlang der alten Aare)
10/2017	12. Oktober	Walkringen – Rüttihubelbad – Worb
11/2017	8. November	Besuch Bundeshaus – Marzili – Wabern
12/2017	14. Dezember	Uebeschi – Aegelsee – Loch – Uebeschi Jahresschlussanlass im Gasthof Bären

Änderungen bei der Routenwahl bleiben bei ungünstiger Witterung vorbehalten.

Massgebend ist das jeweilige Detailprogramm. Aktuelle Informationen finden Sie bei den Anschlagstellen oder auf der Webseite der Kirchgemeinde Thierachern [www.kirche-thierachern.ch](http://www.kirche-thierachern.ch) (Agenda bzw. Senioren).

### Die aktuellen Wanderungen werden an folgenden Stellen angeschlagen:

**In Thierachern:** Bruggarten, Gemeindeverwaltung Thierachern, Kirche Thierachern

**In Uebeschi:** Gemeindehaus (öffentliche Anschlagstelle)

**In Uetendorf:** Kirche Uetendorf, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend

### Organisation und Auskünfte:

Hans Feuz, Meisenweg 4, 3634 Thierachern, Telefon 033 345 12 04 oder 079 386 11 23  
[hans.feuz@kirche-thierachern.ch](mailto:hans.feuz@kirche-thierachern.ch)

## Fiire mit de Chliine Daten 2017

Im neuen Jahr freuen wir uns, eine grosse Schar Kinder mit ihren Eltern und Begleitpersonen begrüssen zu dürfen.

### Daten

Freitag, 3. Februar  
Freitag, 28. April  
Freitag, 23. Juni  
Freitag, 18. August  
Freitag, 27. Oktober  
Freitag, 15. Dezember



### Zeit

16 Uhr  
Die Feier dauert ca. 30 Minuten.

### Ort

Kirche Thierachern  
Anschliessend gemeinsames Zvieri, spielen und etwas Kleines basteln zur Geschichte in der Pfruendschür.  
Der Anlass dauert bis 18 Uhr

### Auskunft

Alice Marti, Katechetin  
033 345 45 61, 078 899 16 13

Das Vorbereitungs-Team:  
Alice Marti, Iko Reber, Franziska Jutzi

Der Mensch  
urteilt  
nach dem,  
was er  
sieht,  
doch der  
Herr  
sieht ins  
Herz.

1. Samuel 16,7b

« Sobald ich das Stockhorn sehe,  
weiss ich, dass ich nach Hause komme. »



## Frauenverein / Elternclub Thierachern

[www.frauenverein-thierachern.ch](http://www.frauenverein-thierachern.ch)

### VERANSTALTUNGEN

Alle Frauen und Männer können unsere Kurse und Anlässe besuchen.

#### Hauptversammlung

**Datum:** Fr, 10. Februar. **Ort:** Pfruendschüür. **Auskunft:** Regina Berger, 033 223 69 90. Eine persönliche Einladung mit den genauen Angaben folgt.

#### Zmorge für Alle mit Vortrag «Madame de Meuron»

**Datum/Zeit:** Mi, 8. März, 9 Uhr. **Ort:** Pfruendschüür. **Referentin:** Karoline Arn de Meuron, Münchenbuchsee. **Anmeldung/Infos:** Bis Mo, 27. Februar an Regina Berger, 033 223 69 90, regina.berger@gmx.ch.

#### Kinderkleider- und Spielsachenbörse

**Datum:** Do, 16. März. **Annahme:** 9–10.30 Uhr. **Verkauf:** 16–19 Uhr. **Datum:** Fr, 17. März. **Abrechnung:** 14–15 Uhr. **Ort:** Pfruendschüür. **Auskunft und Kundenblätter:** Die Nummern bleiben gleich! Anita Gerber, anitaschumi@gmail.com, 079 266 95 58.

#### TeenEVENT Make-up Academy

Du hast Spass daran, dich zu verändern und hast angefangen, dich ein wenig zu schminken. Beim Make-up Basiskurs bekommst du das Wissen darüber vermittelt, wie man Kosmetika und andere Pflegeprodukte benutzt. **Mindestalter:** 12 Jahre. **Datum/Zeit:** Sa, 25. März, 9–12 Uhr. **Ort:** Pfruendschüür. **Leitung:** Fabiana Pfister, Kosmetikerin. **Kosten:** Kurs inkl. Material Fr. 35.–. **Anmeldung/Infos:** Bis Sa, 18. März bei Sibylle Stierli, 033 345 65 66, sibyllestierli@bluewin.ch.

#### Frühlingserwachen Floristik-Kurs

**Datum/Zeit:** Do, 30. März, 19–21 Uhr. **Ort:** Gärtnerei Häusler, Thierachern. **Kosten:** Kurs inkl. Material Fr. 35.– (Nichtmitglieder Fr. 40.–). **Anmeldung/Infos:** Sibylle Stierli, 033 345 65 66, sibyllestierli@bluewin.ch.

#### Osterröseli verteilen

**Datum/Zeit:** Di, 11. April, 14 Uhr. **Ort:** Pfruendschüür. **Auskunft:** Christine Haldimann, 033 345 33 80. Wir suchen Helferinnen, die bereit sind, am Dienstagnachmittag vor Ostern Rosen an verwitwete Frauen im Dorf zu verteilen.

## UNSERE DAUERANGEBOTE

### Fusspflege Thierachern

**Ort:** Pfruendschüür. **Daten:** je 1. Mi und Fr im Monat (ausser Dezember). **Termin:** 3. Februar, 1. März, 3. März. **Anmeldung:** mind. zwei Tage im Voraus bei Margrit Küng unter Tel. 033 657 25 74. **Kosten:** CHF 56.–/Behandlung.

### Brockenstube

#### Gemeindehaus, Dorfstrasse 1

Annahmen und Verkauf von sauberen, gut erhaltenen Kleidern, Haushaltgegenständen usw. während den Öffnungszeiten jeden 2. und 4. Mittwoch von 14–16 Uhr im Monat, (ausgenommen Sommerferien) oder nach Absprache. **Bitte keine Säcke und Waren deponieren!** **Auskunft:** Hildi Keller, 033 345 54 12 oder Therese Utiger, 033 345 34 29. **Annahme/Verkauf:** je 14–16 Uhr. Mi, 8. Februar, Mi, 22. Februar, Mi, 8. März, Mi, 22. März.

### Yoga

**Ort:** Pfruendschüür. **Daten:** Do (ausgenommen Schulferien). **Zeit:** 8–9.15 und 9.30–10.45 Uhr. **Anmeldung/Auskunft:** Therese Bützer, dipl. Yogalehrerin YS/EYU, Tel. 079 751 82 87.

### Spieltreff o – 4 Jahre

Alle interessierten Mütter und Väter, welche neue Bekanntschaften im Dorf machen möchten, sind mit ihren Kindern herzlich willkommen.

**Ort:** Pfruendschüür. **Daten:** jeden Mo (ausgenommen Schulferien). **Zeit:** 9.30–11 Uhr. **Auskunft:** Monika Steiner, Tel. 079 474 84 22 und Nicole Mühlethaler, Tel. 079 478 75 52.

### Kinderchor

#### für alle Kinder, die Freude am Singen haben

**Ort:** Kirche Thierachern. **Zeit:** 17–18 Uhr. **Auskunft/Anmeldung:** Marianne Heimberg, Niesenstrasse 29, 3634 Thierachern, Tel. 033 345 41 22, marianne.heimberg@bluewin.ch  
Neue Sängerinnen und Sänger sind ganz herzlich willkommen!

[www.thierachern.ch](http://www.thierachern.ch)

## Samariterverein Uetendorf-Thierachern

### Nothelferkurs für angehende Auto- oder Motorradfahrer sowie Personen, die den Nothelferkurs gerne auffrischen wollen.

**Daten:** Fr, 31. März., 19–21 Uhr  
Sa, 1. April, 8–12 und 13–17 Uhr  
**Ort:** Zivilschutzanlage Thierachern  
**Kosten:** CHF 130.– inkl. Ausweis

Das Mittagessen kann in der Zivilschutzanlage eingenommen werden.

Wir stellen auch gerne etwas Kleines zu Essen zur Verfügung.

Anmeldung bis 10. März an:  
Renata Wyss  
078 904 60 54, renwy@bluewin.ch

## Musikgesellschaft Thierachern

### Winterkonzerte Kirche Thierachern und Lerchenfeld

Die Musikgesellschaft Thierachern begrüsst am traditionellen Winterkonzert ihr Publikum am Samstagabend in der Kirche Thierachern und am Sonntagnachmittag in der Kirche Lerchenfeld. Mit dem Konzertmarsch «Schloss Enn Marsch» eröffneten die Musikantinnen und Musikanten das abwechslungsreiche Konzertprogramm. «Vivaldis Winter» aus «Die vier Jahreszeiten» leitete den winterlichen Teil des Konzertes ein. Mit «Wein nicht um mich Argentinien», «Waltz no. 2», «One Moment in Time» und «Irish Dream» wurden viele bekannte Stücke dem Publikum vorgetragen. Das Flöten Solo «Concertino» wurde von Sabrina Waber mit sehr viel Herzblut gespielt und die Konzertbesucher bedankten sich mit einem grossen Applaus. Mit den Stücken «Mountain Lights» und «White Christmas» verabschiedete sich die Musikgesellschaft Thierachern vom Publikum. Die Musikantinnen und Musikanten danken für den herzlichen Applaus. Traditionell wird mit Kerzenschein das Weihnachtslied «Stille Nacht» gespielt.



Gemeinsam mit den Konzertbesuchern hat die Musikgesellschaft in Thierachern Glühwein oder Tee getrunken und selbstgebackene Güzzi gegessen. Für die Konzertbesucher in der Kirche Lerchenfeld haben wir Geschenke aus Zopf Teig gebacken und wurde vom Publikum sehr gerne mit nach Hause genommen.

#### Die nächsten Termine

- **Frühjahrskonzert**  
29. April, 20 Uhr, MZH Thierachern
- **Frühjahrskonzert**  
30. April, 10.30 Uhr, MZH Thierachern

Informationen zur Ausbildung (Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente und Schlagwerk) erhalten Sie von Rosmarie Moser, 079 770 02 07 oder [rosmarie.moser@swisscom.com](mailto:rosmarie.moser@swisscom.com)

Möchten Sie in unseren Reihen mitspielen? Dann sind Sie herzlich willkommen! Die Proben finden von 20–22 Uhr statt. Probetage: Montag und/oder Donnerstag

Bei Fragen kontaktieren sie unsere Präsidentin Lilian Wittwer unter der Mobile Nr. 079 794 03 11 oder per E-Mail [wittwer.heimberg@bluewin.ch](mailto:wittwer.heimberg@bluewin.ch)

[www.thierachern.ch](http://www.thierachern.ch)

## KITA Glütschbach – vielseitige Erlebnisse und Möglichkeiten

Die Glütschbach-Kinder erlebten einen vielseitigen und spannenden Jahresabschluss 2016 mit unvergesslichen Eindrücken. Sie lernten auf verschiedene Art und Weisen den Winter kennen. Sie unternahmen Ausflüge an den Thunersee, in den Tierpark Dählhölzli und in die Natur. Backen von Weihnachtsleckereien stand auf dem Programm, das Basteln von Geschenken zauberte ein Lächeln in die Gesichter. Sicher war der Laternenumzug in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Thierachern ein Highlight. Über 150 Kinder und Erwachsene nahmen am Anlass teil, schwenkten ihre Laternen in einem Lichtermeer und sangen fröhliche Kinderlieder dazu. Der KITA-Aussenraum wurde fertig gebaut. Im Frühling 2017 folgen zum Abschluss die Spielgeräte und die Bepflanzung. Dann kann endlich der Garten mit seinen vielseitigen Spielmöglichkeiten von den Kindern in Beschlag genommen werden. Alle freuen sich!

#### Aktivitäten 2017

- **Samstag, 25. März**  
Am Bildungslandschaftsmärit, auf dem Dorfplatz Uetendorf (zwischen COOP und Migros), stellt sich die KITA Glütschbach der Öffentlichkeit vor.

#### – Samstag, 20. Mai

Am Tag der offenen Tür gewährt die KITA Glütschbach einen Einblick in ihre Tätigkeitsfelder und sie feiert offiziell die Inbetriebnahme des KITA-Gartens. Details folgen.

Interessierte sind an beiden Events herzlich willkommen. Das KITA-Team freut sich über jeden Besuch.

#### Antrag für subventionierte KITA-Plätze ist gestellt

Nach intensiver Prüfung hat der Gemeinderat Thierachern Ende 2016 dem eingereichten Gesuch für vier subventionierte KITA-Plätze zugestimmt. Diese sollen primär Eltern mit Kindern der Gemeinde Thierachern zugutekommen. Aktuell wird das Dossier beim Kanton geprüft. Voraussichtlich erhält die KITA Glütschbach den definitiven Entscheid Ende April/Anfangs Mai 2017.

#### Angebot der KITA Glütschbach

Unter der Leitung von Andrea Zehnder werden die Kinder in vier Angebotsbereichen betreut:

Kindertagesstätte, Spielgruppe, Mittagstisch und Hütedienst (für KITA-Kinder). Der Verein verfügt noch über freie Plätze. Frau Zehnder gibt den Eltern über den Betrieb und das Angebot auch gerne persönlich Auskunft. Ein Besuch auf Voranmeldung ist jederzeit möglich.

- Telefon 033 345 02 29,
- [info@kita-gluetschbach.ch](mailto:info@kita-gluetschbach.ch)
- [www.kita-gluetschbach.ch](http://www.kita-gluetschbach.ch)

## Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

Beratungsstelle für Eltern mit Kindern bis 5 Jahre

Stützpunkt Thun  
Niesenstrasse 1, 3600 Thun  
Tel. 033 255 12 12, [thun@mvb-be.ch](mailto:thun@mvb-be.ch)

Alle Infos zu unserem umfassenden und kostenlosen Angebot, den lokalen Beratungsstellen und -zeiten finden Sie auf [www.mvb-be.ch](http://www.mvb-be.ch).

**Telefonische Kurzberatung:**  
wochentags von 8–11 Uhr



**Ihr regionaler Elektropartner**  
Installation | Service | Automation

**ISP**  
Electro Solutions  
Ein Unternehmen der BKW

[www.ispag.ch](http://www.ispag.ch)

BKW ISP AG  
Reitweg 13  
3600 Thun  
Tel 033 222 24 55



## TaxMe Online

Füllen Sie die Steuererklärung direkt im Internet aus:

- [www.taxme.ch](http://www.taxme.ch) > TaxMe-Online starten
- Ihre Anmeldedaten finden Sie auf dem Brief zur Steuererklärung.
- Nutzten Sie bereits im Vorjahr TaxMe-Online? Dann sind Stammdaten und wiederkehrende Angaben erfasst. Während dem Ausfüllen lassen sich die Vorjahresdaten öffnen.
- Sie können beim Erfassen beliebig oft unterbrechen und später ohne Datenverlust weiterarbeiten.
- Erst wenn Ihre Gemeinde die Freigabequittung eingelesen hat, sind Ihre Daten für die Steuerverwaltung ersichtlich.
- Die Datensicherheit ist dank Datenverschlüsselung gewährleistet.

### Testen Sie TaxMe-Online mit der Demoversion.

TaxMe-Online funktioniert auch für **Steuererklärungen von juristischen Personen und Vereinen.**

## TaxMe Online Tour

Kurz-Videos erklären Ihnen die verschiedenen Themenbereiche von TaxMe-Online.

[www.taxme.ch](http://www.taxme.ch) > TaxMe-Online Tour



Registrieren Sie sich für **BE-Login**, das E-Government-Portal des Kantons Bern, und nutzen Sie mit Ihrem **persönlichen Login** zusätzliche Steuerdienste:

- **Online-Ausfüllen** der Steuererklärung schon **ab Januar**. Sie müssen nicht mehr auf den Brief zur Steuererklärung mit den Login-Angaben warten.
- Überblick über gesamtes Steuerdossier: Rechnungen, Veranlagungen, Zahlungen, Vorauszahlungen, Stand Vorauszahlungskonto usw.
- **Belege** online nachreichen
- **Einsprache** online einreichen
- **Steuererklärungen von Dritten** online ausfüllen und verwalten

Weitere Infos und Registrierung unter [www.taxme.ch](http://www.taxme.ch) > BE-Login

## TaxMe Offline

Möchten Sie beim Ausfüllen nicht mit dem Internet verbunden sein?

Für TaxMe-Offline **laden Sie vor dem Ausfüllen die aktuelle Software lokal auf Ihren Computer.**

Ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und einsenden.

Haben Sie die Steuererklärung im Vorjahr bereits offline ausgefüllt und als .tax-Datei abgespeichert? Laden Sie Ihre Vorjahresdaten in die aktuelle Steuererklärung, indem Sie diese Datei importieren.

[www.taxme.ch](http://www.taxme.ch) > TaxMe-Offline natürliche Personen

**Alle Informationen** zur Steuererklärung und zu Steuern im Kanton Bern:  
[www.taxme.ch](http://www.taxme.ch)



## *Hast du Lust, an einem Konzert aufzutreten?*

### WER?

Alle Kinder, die ein Instrument spielen und regelmässig den Musikunterricht besuchen

### WANN?

Anlässlich des Kinderchorkonzerts vom Freitag, 5. Mai, um 19 Uhr, in der Kirche Thierachern

### WAS?

Du spielst auf deinem Instrument dein Lieblingsstück. Für Klavierbegleitung ist gesorgt

### PROBE

Mittwoch, 26. April, 15.30 Uhr, Kirche Thierachern

### ANMELDUNG bis 8. April an:

Marianne Heimberg, Niesenstrasse 29, 3634 Thierachern  
033 345 41 22, marianne.heimberg@bluewin.ch

## «KÖRPERZYT»



Ich freue mich, Sie in meinem neu eröffneten Massageraum willkommen zu heissen!

### Mein Angebot

- Klassische und Wellness-Massagen
- Schröpfkopfmassage
- Lava Shell Massage
- Hot Stone Massage

Neu finden Sie mich auch unter [www.koerperzyt-massagen.ch](http://www.koerperzyt-massagen.ch)

\* \* \* \* \*

**KÖRPERZYT \* Massagen**  
**Sibylle Stierli**  
**Gesundheitsmasseurin**  
Mösliweg 32, 3634 Thierachern  
Mobile 079 382 59 88  
[sibyllestierli@bluewin.ch](mailto:sibyllestierli@bluewin.ch)



## Rückblick 18. Thieracherer Weihnachtsmärit – November 2016

Dank des tatkräftigen Einsatzes vieler freiwilligen Helfer konnte der diesjährige Weihnachtsmärit auf dem Kirchenparkplatz um 16 Uhr programmgemäss starten.

Die Aussteller der 32 Stände boten neuartige, traditionelle, «gluschtige» und weihnächtliche Waren an. Jeder Stand war mit viel Kreativität dekoriert und lud zum verweilen ein. Uns freut es sehr, dass mehr als die Hälfte der Stände von Einheimischen betrieben wurden.

Wiederum im Zentrum des Märts befand sich die Festwirtschaft des Jodlerclubs und des Käasers von Uebeschi. Zur Aufwärmung der kalten Füsse und Hände lud der Frauenverein mit einer Kaffeestube und frischen Berlinern in die Pfruenschüür ein. Die beleuchtete

Kirche stand wieder für alle offen und war ein beliebter Treffpunkt vieler Märbesucher.

Für die Kinder hatte das Bibliotheksteam in der Pfruenschüür eine Filmvorführung organisiert.

Das musikalische Rahmenprogramm mit dem Drehorgelspiel der Familie Läderach, den Klängen der Panflötengruppe Thun und der Musikgesellschaft Thierachern vervollständigte die vorweihnachtliche Stimmung.

### Noch einmal ein herzliches Dankeschön unseren treuen Sponsoren:

Hunziker Elektro, Raiffeisenbank Gürbe, Malerei Hubacher, Pieren Garage AG, HST Treuhand, Notariat Otter & Künzle, Allstor GmbH, Zahnarztpraxis Mirra & Schnepfer, Wenger Garten GmbH, Die

Mobiliar sowie jeden Einzelnen, der sich für den Mär engagiert hat.

Ausserdem danken wir auch der Gemeindeverwaltung, der Bauverwaltung und der Feuerwehr Thierachern Regio, welche uns jedes Jahr unterstützen. Ohne alle diese Einsätze wäre ein solcher Anlass nicht durchführbar.

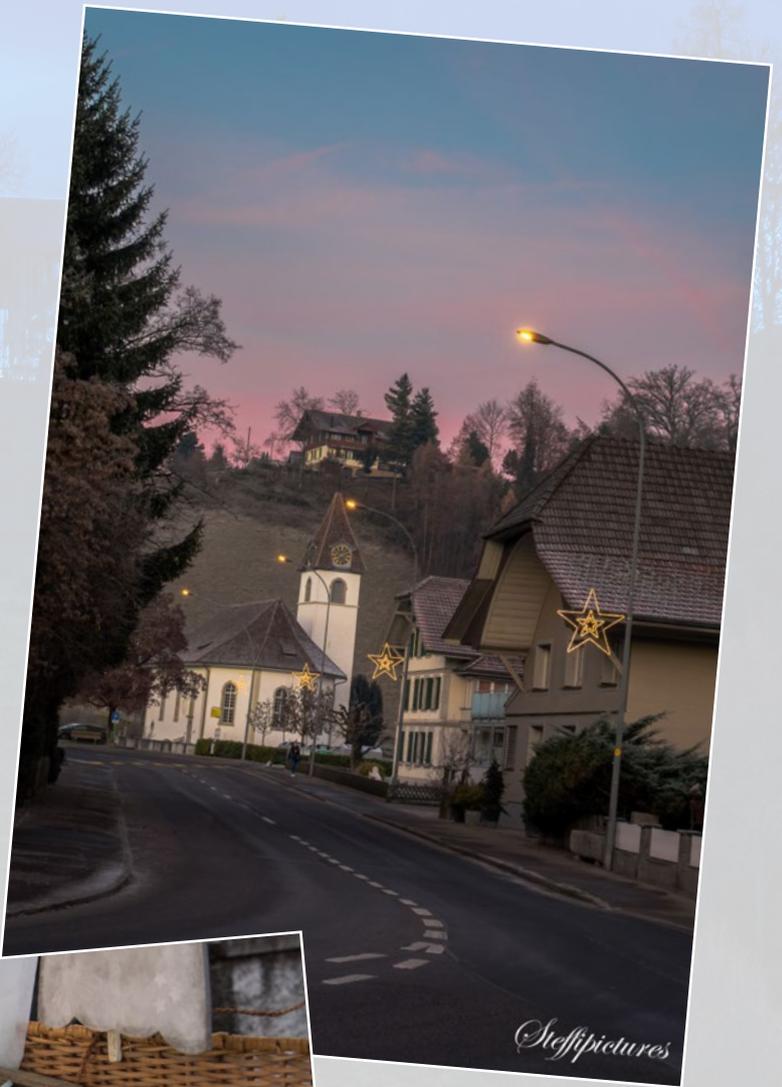
Das OK:

Berger Regina, Grossen Renate,  
Schaefer Pascale, Stierli Sibylle, Streit Rahel

Unser Hauptsponsor

**Hunziker** 







Am Samstag, 25. März 2017  
findet der nächste nationale  
Pfadi-Schnuppertag statt.

Bei uns in Uetendorf wie auch bei  
zahlreichen Pfadiabteilungen in der ganzen  
Schweiz erhalten interessierte Kinder und  
Jugendliche die Gelegenheit Pfadi-Luft zu  
schnuppern.

Für alle Kinder und Jugendlichen  
ab dem 5. Lebensjahr bis in die 9. Klasse!

Treffpunkt : Dorfplatz Uetendorf  
Zeit: 10:00 - 15:30 Infostand und Schlangenbrot  
13:30 - 15:30 Pfadiaktivität

Wir freuen uns auf Dich!

Hast du Fragen?

Tristan v/o  
Raymond Wiedmer

E-Mail: [tristan@pfadi-nuenenen.ch](mailto:tristan@pfadi-nuenenen.ch)  
Tel: 078 629 79 14

[www.pfadi-nuenenen.ch](http://www.pfadi-nuenenen.ch)

